

ENDBERICHT

Fokuskonzept Ladeinfrastruktur

Stadt Überlingen



Februar 2025

ikre.
INSTITUT FÜR KLIMANEUTRALE
STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG



überlingen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Die Erstellung dieser Studie wurde durch das Landesministerium Baden-Württemberg gefördert. Mit der Förderung unterstützt das Land Baden-Württemberg seine Landkreise, Städte und Gemeinden beim Bau, Aus- und Umbau ihrer Verkehrsinfrastruktur. Im Mittelpunkt stehen dabei Maßnahmen, die die Verkehrswende hin zu einer klima-, menschen- und umweltfreundlichen Mobilität vorantreiben.

AUFTRAGGEBER:

Stadt Überlingen
Münsterstr. 15-17
88662 Überlingen

**BEARBEITUNG:**

Institut für Klimaneutrale Stadt-
und Regionalentwicklung (ikre)
Prof. Dr.-Ing. W. Rid
Nordstr. 51
99089 Erfurt

**Autoren:**

Wolfgang Rid
Marcel Schwalbach
Sandra Parno
Philipp Kunze
Marie Lamprecht

Fördermittelgeber:

Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

Gendersensible Sprache:

Dem ikre ist daran gelegen, mit der in Berichten und Konzepten verwendeten Sprache alle Geschlechteridentitäten einzubeziehen. Aus diesem Grund verwenden wir, wo es möglich ist, geschlechtsneutrale Oberbegriffe. Wo dies nicht sinnvoll ist, verwenden wir den Gender-Doppelpunkt, um allen Identitäten Raum im geschriebenen Wort zu geben. Zudem setzen vorlesende Systeme beim Doppelpunkt eine kurze Pause, was dem Umgang im gesprochenen Wort entspricht.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	II
Tabellenverzeichnis.....	III
1 Aufgabenstellung und Vorgehen.....	4
2 Akteursbeteiligung.....	6
3 Ladeinfrastrukturkonzept.....	7
3.1 Methodik.....	7
3.2 Bestandsanalyse.....	7
3.3 Erreichbarkeitsanalyse.....	10
3.4 Bedarfsgerechter Ausbau – LIS-Prognose.....	12
3.5 Makrolage.....	15
3.6 Mikrolage.....	18
3.7 Kommunikationsstrategie: Ergebnisse Workshops.....	22
3.8 Kommunikationsstrategie: Ergebnisse Befragungen.....	26
3.9 Standortvorschläge im Ergebnis und Netzanschlussprüfung.....	27
4 Umsetzungsplan.....	30
4.1 Kosten für den Aufbau und Betrieb von öLIS in der Stadt Überlingen.....	31
4.2 Leitfaden für den Aufbau von öLIS in der Stadt Überlingen.....	35
5 Zusammenfassung.....	35
6 Literaturverzeichnis.....	37
7 Anhang.....	38
7.1 Steckbriefe.....	38
7.2 Liste POI.....	60

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wichtige Akteure und Netzwerke zur Umsetzung der Elektromobilität in Kommunen.....	6
Abbildung 2: Verortung aller AC- LP in Überlingen und DC-LP in Überlingen und Umgebung	8
Abbildung 3: Fußläufige Erreichbarkeit von AC und DC LP in Überlingen.....	10
Abbildung 4: Erreichbarkeit von DC-LP im Umkreis von 5km.....	11
Abbildung 5: Die ausgewählten Standorte im Zielszenario 2027 (01), 2030 (02) und 2035 (03) mit der Unterteilung in öffentliches Laden Regionalverkehr (orange), Zwischenladen Fernverkehr (blau) und Übernachtladen Fernverkehr (grau).....	14
Abbildung 6: Vorhandenen POI, Parkplätze, Straßen und Gebäude – Gesamt	15
Abbildung 7: Vorhandenen POI, Parkplätze, Straßen und Gebäude – Innenstadt .	16
Abbildung 8: Ergebnis Makrolage in Überlingen – Gesamt.....	17
Abbildung 9: Ergebnis Makrolage in Überlingen – Bestbewertete Kacheln.....	17
Abbildung 10: Beispielhafter Steckbrief „Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof“. – Seite 1	20
Abbildung 11: Beispielhafter Steckbrief „Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof“. – Seite 2	21
Abbildung 12: Verortung der Standorte Workshop 1	23
Abbildung 13: Verortung der Standorte Workshop 2	24
Abbildung 14: Standortvorschläge der Umfrage.....	26
Abbildung 15: Geografische Einordnung der Standorte.....	28
Abbildung 16: Beispielhafte Aufstellung der Kosten von AC und DC-Ladesäulen ..	32

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übergreifende und operative Ziele des Elektromobilitätskonzeptes für die Stadt Überlingen.....	5
Tabelle 2: Bestehende öffentliche Ladeinfrastruktur (Bestand und in Planung)	9
Tabelle 3: Prognose der Bedarfe für AC-Ladeinfrastruktur.....	13
Tabelle 4: Prognose der Bedarfe für DC-/HPC- Ladeinfrastruktur.....	13
Tabelle 5: Standortkriterien zur Bewertung öffentlichen LIS-Standort.	18
Tabelle 6: Teilnehmerliste Workshop 1.....	22
Tabelle 7: Ergebnisse Workshop 1.....	23
Tabelle 8: Teilnehmerliste Workshop 2.....	24
Tabelle 9: Ergebnisse Workshop 2.....	25
Tabelle 10: Über- und Unterangebot an AC- und DC-Ladepunkten 2027 und 2030	27
Tabelle 11: Übersicht der Bestandsladeinfrastruktur und die Ausbaustufen der Jahre 2027 und 2030.	29
Tabelle 12: Ziele des Fokuskonzeptes Ladeinfrastruktur der Stadt Überlingen.....	31
Tabelle 13: Übersicht der Kosten für den Bau von Ladesäulen aus Überlingen	31
Tabelle 14: Übersicht über die Kosten von AC- und DC-Ladesäulen	32
Tabelle 15: Beispielrechnung für den Betrieb von AC-Ladesäulen.....	33
Tabelle 16: Werte und Statistiken für die Berechnung von Betriebskosten von AC- Ladesäulen.....	33
Tabelle 17: Übersicht der Kosten für die Ausbaustufen der Jahre 2027 und 2030.	34

1 Aufgabenstellung und Vorgehen

Die Stadt Überlingen ist mit fast 25.000 Einwohner:innen eine Mittelstadt am nördlichen Ufer des Bodensees. Die Stadt möchte die Verbreitung der Elektromobilität in der Kommune und damit die Verkehrswende weiter vorantreiben. Daher ist der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur (öLIS) für Elektrofahrzeuge als eine konkrete Maßnahme zur Reduzierung der THG-Emissionen in Überlingen im Klimaschutzkonzept der Stadt festgeschrieben worden.

Das Fokuskonzept Ladeinfrastruktur hat zum Ziel, die Bedarfe für öffentliche Ladeinfrastruktur (AC/DC/HPC) für unterschiedliche zeitliche Zielhorizonte abzuschätzen und berücksichtigt dabei die Bedarfe von elektrischen PkW, leichten Nutzfahrzeugen und schweren Nutzfahrzeugen. Die Bedarfsermittlung orientiert sich an den Zielen des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg, insbesondere im Hinblick auf den Bestand an eFahrzeugen in den Zieljahren 2030 und 2040 bzw. der dafür benötigten Ladeinfrastruktur von 60.000 bis 100.000 öffentlich zugänglichen Ladepunkten bis 2030. Das Konzept berücksichtigt zudem das Grundlagenternetz des Landes Baden-Württemberg (10 mal 10 km mit 22 kw Abdeckung) sowie das darin eingebettete Schnellladernetz (20 mal 20 km mit 50 Kw Abdeckung). Zudem wird berücksichtigt, dass in Siedlungs- und Gewerbegebieten der nächste öffentlich zugängliche Ladepunkt möglichst fußläufig erreichbar und die nächste Schnellladesäule maximal fünf Kilometer entfernt sein soll und dass alle öffentlich zugänglichen Ladepunkte und Schnellladesäulen einheitlich zugänglich gemacht werden sollen. Für die identifizierte Anzahl an Ladepunkten soll ein Standortkonzept erarbeitet werden sowie mögliche Netzbelastungen abgeschätzt werden.

Um Elektromobilität zu fördern, sollen konkrete Maßnahmenvorschläge in Form eines Umsetzungsplans ausgearbeitet werden, der die tatsächliche Implementierung vor Ort unterstützt. Dies beinhaltet auch die Erarbeitung eines Leitfadens.

Die im des Fokuskonzeptes Ladeinfrastruktur erarbeiteten Maßnahmen werden somit in die Klimaschutzinitiativen und -Bilanzen der beteiligten Kommunen eingebettet. Die Bausteine bzw. die strategischen und die operativen Ziele des Fokuskonzeptes Ladeinfrastruktur für die Stadt Überlingen beinhalten Akteurs- und Bedarfsanalyse, Prüfung des LIS-Bedarfs, ein Maßnahmenkatalog und ein Umsetzungsplan (vgl. Tabelle 1).

Ziele	Umsetzungsziele (operative Ziele)
Ist-Situation, Akteursanalyse und Bedarfsanalyse	<ul style="list-style-type: none">• LIS-Bestand mit öffentlicher und halböffentlicher Zugänglichkeit (Anzahl und Verortung Ladepunkte, Ladeleistungen, Zugänglichkeiten, Betreiber, Nutzungskosten) für PkW, Leichte Nutzfahrzeuge und schwere Nutzfahrzeuge• Umfeldanalyse: Ermittlung und Analyse lokaler kommunaler und gewerblicher Akteure
Prüfung LIS-Bedarf	<ul style="list-style-type: none">• Bedarfsgerechte Planung: Bedarfsermittlung, Standortanalyse, Art und Ladeleistung der Ladepunkte• Anpassung an Bestand
Maßnahmenkatalog	<ul style="list-style-type: none">• Ausarbeitung von „Steckbriefen“ (Ergebnis der Prüfung der identifizierten Standorte)
Umsetzungsplan	<ul style="list-style-type: none">• Einbeziehung der Öffentlichkeit (Befragung) zu Standortvorschlägen und Evaluierung• realisierbarer Umsetzungsplan inkl. Angabe eines zu erwartenden Zeithorizontes für eine anschließende Umsetzung des Konzepts• Ausarbeitung eines Leitfadens für die Kommunale Verwaltung zur Prozessorganisation der Vergabe an anfragende Betreiber

Tabelle 1: Übergreifende und operative Ziele des Konzept für die Stadt Überlingen (Quelle: Eigene Darstellung)

2 Akteursbeteiligung

Im Zuge des weiteren Markthochlaufs der Elektromobilität wird sichtbar, dass sich die Anforderungen an Kommunen zunehmend ändern: Neue Strategien und neues Verwaltungshandeln werden erforderlich, um aus einem steigenden Anteil der Elektromobilität am Mobilitätssystem Mehrwerte für kommunale Zielsetzungen ziehen zu können (Rid, W. et al. 2019). Umsetzungsprozesse von Elektromobilitätsstrategien werden von unterschiedlichen Stellen initiiert und erfordern gezielte Unterstützung von Seiten der Politik. Diesbezüglich wird deutlich, dass intra- und interkommunale Prozesse sowie die Koordination mit privaten, industriellen- und gesellschaftlichen Akteuren zur Unterstützung der Umsetzungsprozesses im Bereich Elektromobilität relevant werden.

Die wichtigsten Akteure dieser Umsetzungsprozesse werden von Rid et al. (2019) anhand einer Akteurslandkarte abgebildet (vgl. Abbildung 1) und zu Beginn des Fokuskonzeptes für die Stadt Überlingen identifiziert.

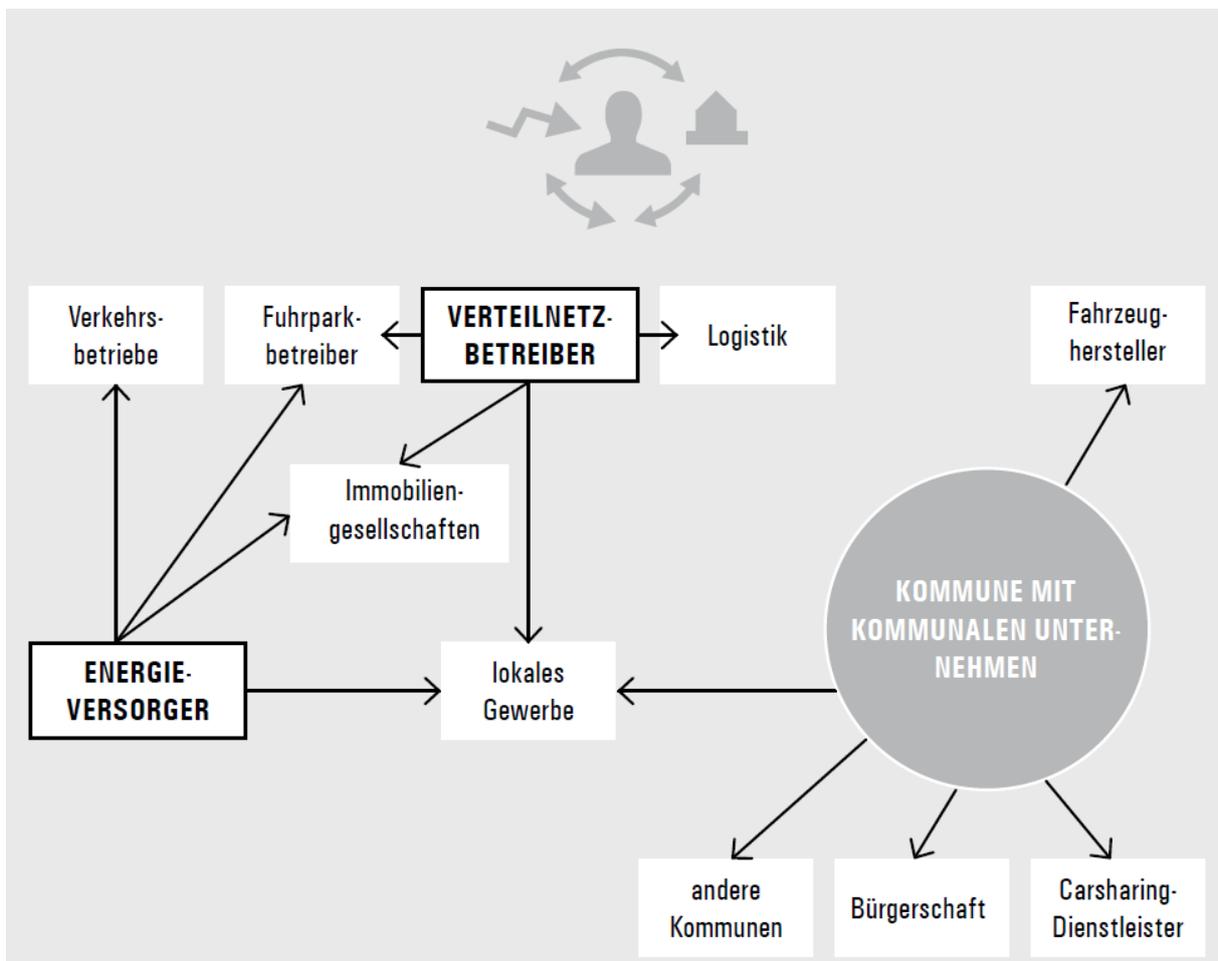


Abbildung 1: Wichtige Akteure und Netzwerke zur Umsetzung der Elektromobilität in Kommunen (Quelle: Rid, W. et al. 2019: S. 27)

3 Ladeinfrastrukturkonzept

3.1 Methodik

Die nachfolgenden Untersuchungen berücksichtigen einen bedarfsgerechten Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur (öLIS). Dieser fußt darauf, den Bedarf für die bereits vorhandenen Elektrofahrzeuge zu decken, als auch die zu erwartende Anzahl zukünftiger Elektrofahrzeuge passgenau zu bedienen. Hierbei werden auch die Ladebedarfe von leichten und schweren Nutzfahrzeugen berücksichtigt. Neben der Anzahl spielt auch die Verortung der öLIS eine wichtige Rolle. Hierbei wird auch die Verknüpfung zu anderen Mobilitätsformen beachtet, bspw. in dem die räumliche Nähe zu ÖPNV-Haltestellen, zum Bahnhof oder (E-) Carsharing-Stationen die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen in der intermodalen Wegekette fördert.

Zunächst wird der aktuelle Bestand der vorhandenen öLIS eruiert. Darauf aufbauend wird die Bedarfsprognose erstellt. Neben den aktuellen Zahlen zu Elektrofahrzeugen fließen zudem politische Vorgaben und der zu erwartende zukünftige Ladebedarf ein. Die Analyse findet für zentrale Nutzergruppen statt und ist in unterschiedliche Ausbaustufen unterteilt. Dazu erfolgt auf der Ebene der Makrolage die Verortung und Dimensionierung. Das gesamte Untersuchungsgebiet wird in einer GIS-Analyse mit Kacheln der Größe 250 x 250 m überzogen. Dabei wird festgestellt, in welchen Kacheln wie viel Bedarf für öLIS-Standorte vorliegt. In einem letzten Schritt werden auf Ebene der Mikrolage, die mit GIS vorsortierten und identifizierten „Suchräume“ näher begutachtet. Anhand von bestimmten Kriterien und Standortbegehungen werden nun konkrete LIS-Standorte ermittelt. Darauf aufbauend werden die Ergebnisse mittels Workshops mit lokalen Akteuren diskutiert, um finale Entscheidungen bezüglich des Ausbaus vorhandener und dem Neubau neuer Standorte zu treffen. Ergänzend wurde eine Umfrage durchgeführt, um das Meinungsbild der Bevölkerung bezüglich Elektromobilität und konkrete Standortvorschläge einzuholen.

3.2 Bestandsanalyse

Die bestehende öffentliche LIS (vgl. Tabelle 2) wird zunächst nach der Ladeleistung bewertet (≥ 22 kW) sowie nach der Zugänglichkeit (24/7).

Herangezogen wird dafür einerseits das öffentliche LIS-Web-Portal going-electric (Verfügbar: <https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/>). Zudem erfolgte eine Überprüfung der Daten über Begehungen vor Ort. In der nachfolgenden Tabelle sind alle ermittelten Ladesäulen aufgelistet (Stand Januar 2025). Insgesamt sind 26 halböffentliche (25 AC und 1 DC) und 62 öffentliche (46 AC und 16 DC) Lade-

Ladeinfrastrukturkonzept

punkte an 15 Standorten im Gemeindegebiet Überlingen vorhanden (vgl. Abbildung 2). Zusätzlich sind zwei weitere AC-Ladepunkte und vier weitere DC-Ladepunkte an drei Standorten in Planung.

Daraus ergibt sich ein Gesamtbestand von 73 öffentlichen und halböffentlichen AC-Ladepunkten und 21 öffentlichen und halböffentlichen DC-Ladepunkten.

In der Stadt Überlingen waren im Jahr 2023 14.384 Fahrzeuge registriert, von denen 406 Fahrzeuge vollelektrisch betrieben wurden und 832 Plug-In-Hybride waren. Dies entspricht einem Anteil von 4%, was dem deutschen Bundesdurchschnitt entspricht.

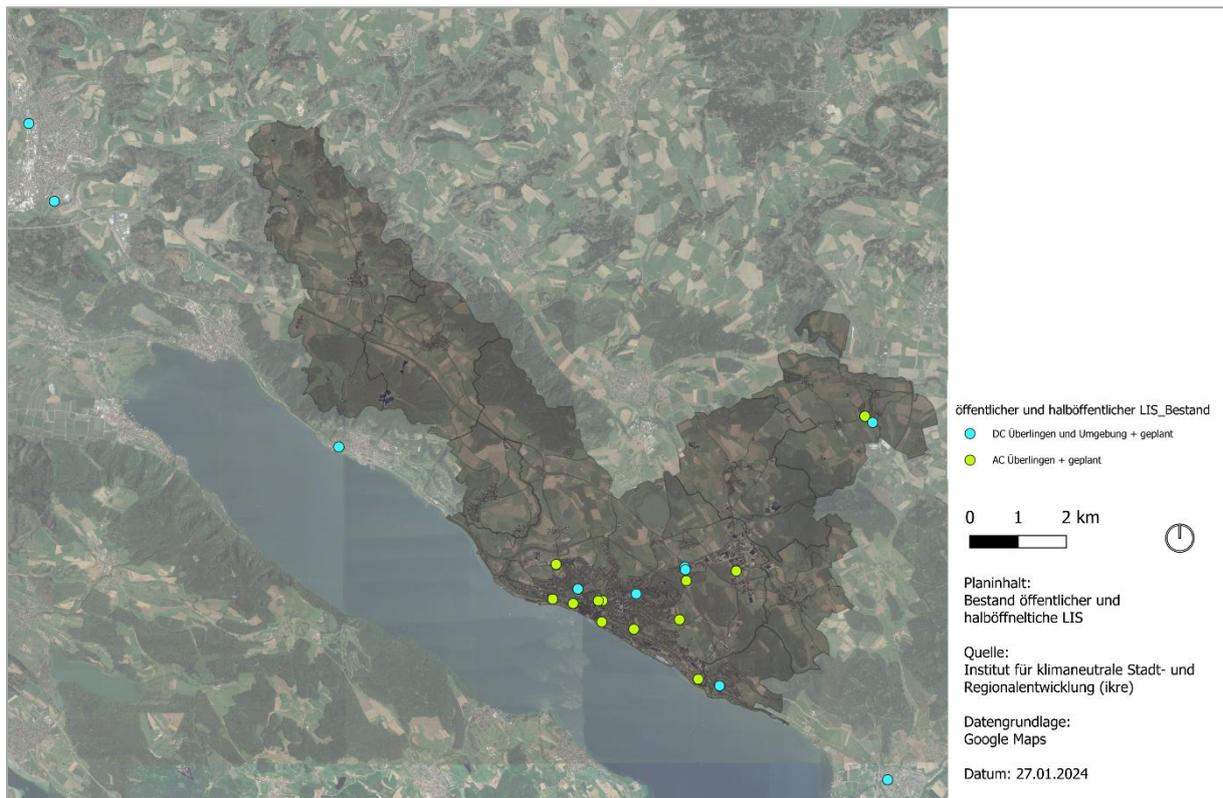


Abbildung 2: Verortung aller AC- LP in Überlingen und DC-LP in Überlingen und Umgebung
(Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von Google Maps)

Ladeinfrastrukturkonzept

Bestand						
Nr.	Institution	Adresse	Ladeleistung	Anzahl Ladepunkte	Zugänglichkeit	Art
1	Gohm + Graf Hardenberg GmbH	Abigstraße 2	11	1	halböffentlich	AC
1	Gohm + Graf Hardenberg GmbH	Abigstrasse 2	22	1	halböffentlich	AC
2	Autohaus Ernst Hahn GmbH	Hauptstraße 37	22	1	halböffentlich	AC
2	Autohaus Ernst Hahn GmbH	Hauptstraße 37	50	1	halböffentlich	DC
3	Augustinum Energiemanagement GmbH	Mühlbachstraße 2	11	2	halböffentlich	AC
4	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Rengoldhauser Straße 20	22	20	halböffentlich	AC
5	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Hizlerstraße 0	22	2	öffentlich	AC
6	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Wiestorstraße 25	22	10	öffentlich	AC
7	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Nußdorfer Straße 101	22	2	öffentlich	AC
8	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Bahnhofstraße 26	22	12	öffentlich	AC
9	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Kurt-Hahn-Straße 2	22	4	öffentlich	AC
10	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Obere-St.-Leonhard-Straße 71	22	4	öffentlich	AC
11	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Mühlenstraße 4	22	4	öffentlich	AC
12	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	Christophstraße 1	22	8	öffentlich	AC
13	EWE Go GmbH	Abigstraße 1c	97	2	öffentlich	DC
14	EnBW mobility+ AG und Co.KG	Lippertsreuter Straße 4b	93	2	öffentlich	DC
15	lonity	Abigstraße 3	250	12	öffentlich	DC
16	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (Ende 2024 / Anfang 2025)		22	2	öffentlich	AC
17	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (Ende 2024 / Anfang 2025)		50	2	öffentlich	DC
18	Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (Ende 2024 / Anfang 2025)		50	2	öffentlich	DC

Tabelle 2: Bestehende öffentliche Ladeinfrastruktur (Bestand und in Planung)

(Quelle: Eigene Erhebung)

3.3 Erreichbarkeitsanalyse

Das Land Baden-Württemberg sieht vor, dass „In Siedlungs- und Gewerbegebieten [...] der nächste öffentlich zugängliche Ladepunkt (AC) möglichst fußläufig erreichbar und die nächste Schnellladesäule (DC) maximal fünf Kilometer entfernt sein.“ (VM BW (2025) soll.

Dafür wurde im Gebiet eine Erreichbarkeitsanalyse gemacht. Dabei wird sichtbar, dass mit den vorhandenen öffentlichen und halböffentlichen AC und DC LP der innerstädtische Bereich gut abgedeckt werden kann. Lediglich in vereinzelt Gebieten im innerstädtischen Bereich und in den Teilorten kann die Vorgabe nicht erfüllt werden (vgl. Abbildung 3).

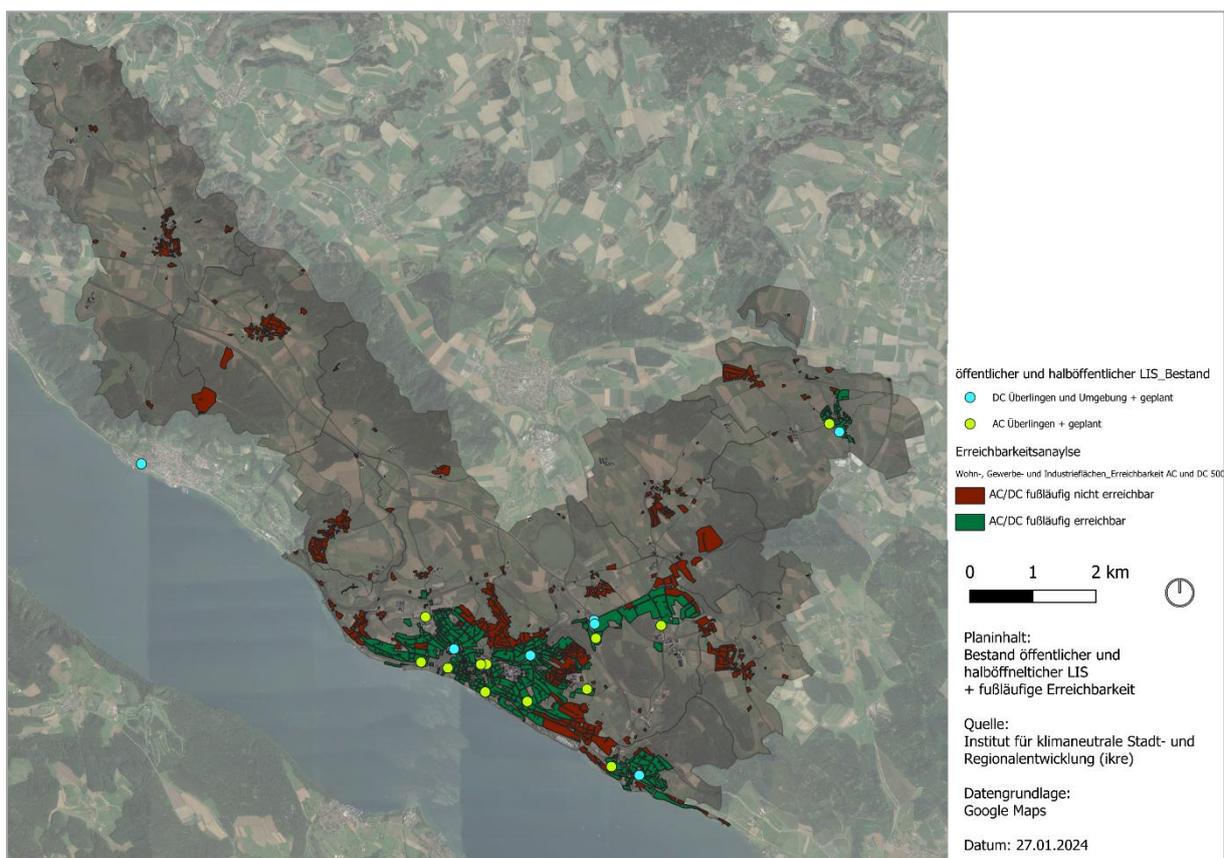


Abbildung 3: Fußläufige Erreichbarkeit von AC und DC LP in Überlingen
(Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von Google Maps)

In Bezug auf die Erreichbarkeit von DC-LP innerhalb von fünf Kilometern können lediglich die Teilorte Nesselwangen und Bondorf nicht abgedeckt werden (vgl. Abbildung 4).

Ladeinfrastrukturkonzept

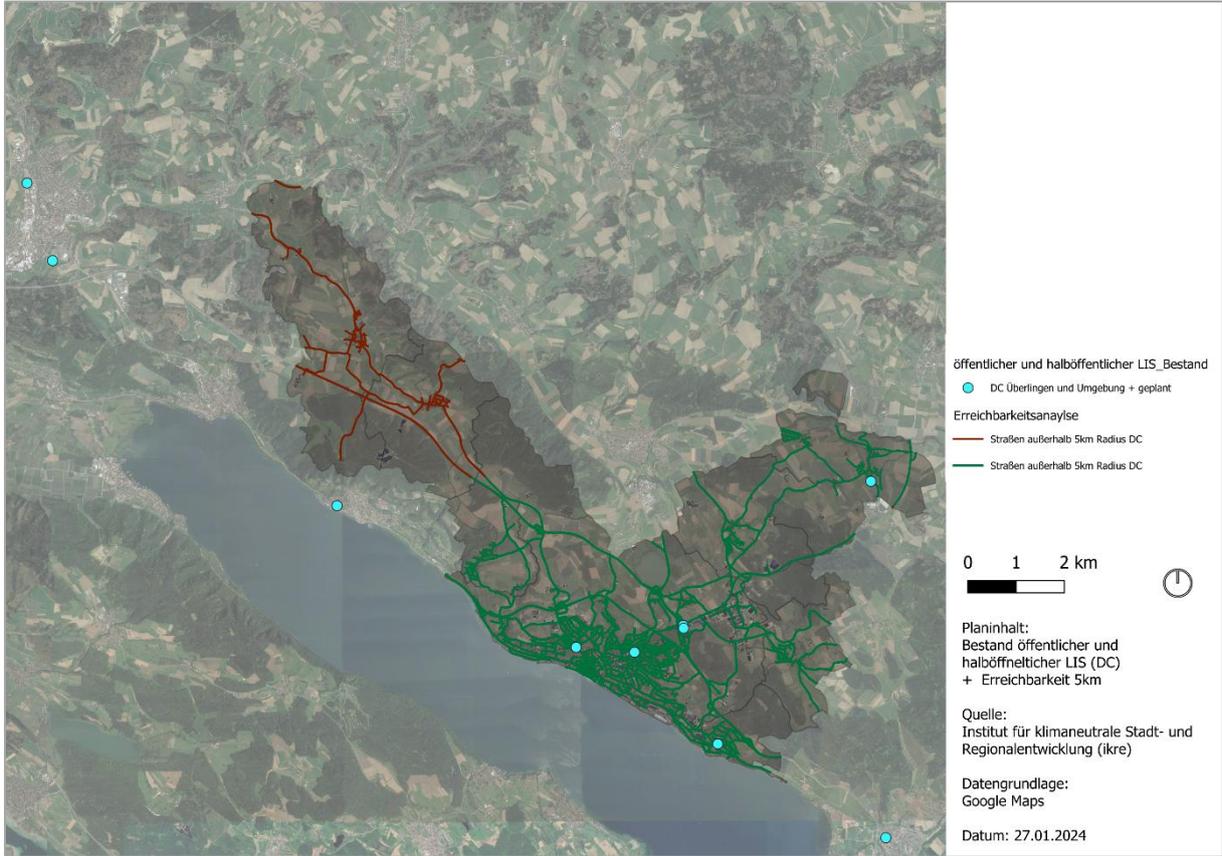


Abbildung 4: Erreichbarkeit von DC-LP im Umkreis von 5km
(Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von Google Maps)

3.4 Bedarfsgerechter Ausbau – LIS-Prognose

Die folgenden Analysen zur Abschätzung des Ladeinfrastrukturbedarfs für die Stadt Überlingen basieren vor allem auf einschlägigen Vorarbeiten des Instituts für klimaneutrale Stadt- und Regionalentwicklung (ikre) sowie auf aktuellen Veröffentlichungen der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur (NLL, 2024 A). Die NLL hat für unterschiedliche Nutzungen von Ladeinfrastruktur sieben unterschiedliche ‚use cases‘ erarbeitet. Diesen use cases werden jeweils deutschlandweite Bedarfe für Ladeinfrastruktur sowie entsprechende Lademengen und Ladetypen zugewiesen. Im Bereich von Wohnquartieren (Eigenheime und Mehrfamilienhäuser) bestehen lt. der NLL Ladebedarfe vor allem im Bereich des AC Ladens mit 11 kW. Einen Hauptteil der Ladevorgänge erfolgt über den use case ‚Arbeitgeber‘, mit einer typischen Ladeleistung von 22 kW. Laden im öffentlichen Raum wird den use cases ‚Lade-Hubs innerorts‘ (150 kW), ‚Lade-Hubs an Achsen‘ (350 kW) sowie dem Laden an ‚Kundenparkplätzen‘ (s.g. halböffentliches Laden mit 22 kW) und dem Laden im öffentlichen Straßenraum (22 kW) zugeordnet (ebd., S. 29).

Um die Prognose für Ladeinfrastrukturbedarfe an den finanziellen und organisatorischen Realitäten der Stadt Überlingen anzupassen, wird die Strategie zum Aufbau von Ladeinfrastruktur in mehrere Ausbaustufen heruntergebrochen, die Jahre 2025 (kurzfristiger LIS-Bedarf), das Jahr 2027 (mittelfristiger LIS-Bedarf) und die Jahre 2030 und 2035 (langfristiger LIS-Bedarf).

Um den LIS- Bedarf für die einzelnen Ausbaustufen zu schätzen, orientiert sich die Analyse an dem in der bundesweiten NLL-Studie prognostizierten Bedarf für 2030 von 497.800 öffentliche AC-Ladepunkten in Deutschland im Straßenraum, sowie 109.500 auf Kundenparkplätzen. Weitere Annahmen stellen die Zahlen für den Bestand an BEVs und PHEVs in Deutschland dar. Um den (geringeren) Ladebedarf von PHEVs anzupassen, wurden diese mit einem Anteil von ca. 16% einberechnet.

Die aus der NLL Studie errechneten Werte für die gesamte Bundesrepublik wurden anhand von Einwohner:innen Daten der Stadt Überlingen auf die lokalen Bedarfe heruntergebrochen. Zudem wurde sowohl der touristische Charakter der Stadt Überlingen mit ihrer Lage am Bodensee und entsprechender Anzahl an Besucher:Innen bzw. Tourist:innen als auch als Pendlerstandort für Arbeitnehmer:innen in der Analyse berücksichtigt. Der aktuelle Bestand an BEV und PHEV liegt im Bundesdurchschnitt, so dass die lokale Anpassung mit einer Konstante von „1“ gerechnet wurde (vgl. Tabelle 3).

Im Ergebnis weist die Berechnung einen Bedarf von 41 AC-Ladepunkten im Jahr 2024 aus, 100 LP bis zum Jahr 2027, 157 bis zum Jahr 2030 und 254 bis zum Jahr 2035 (vgl. Tabelle 3). Da aktuell bereits 67 LP installiert sind und sechs in Planung sind, ergibt sich kein aktueller Bedarf an zusätzlichen AC-Ladepunkte in 2024, jedoch ein zusätzlicher Ausbaubedarf von 27 zusätzlichen AC-LP bis 2027, 57 weiter AC-LP bis 2030 und weitere 97 AC-LP bis ins Jahr 2035.

Ladeinfrastrukturkonzept

Ähnliche Annahmen wurden getroffen, um den zukünftigen Bedarf für DC-Ladeinfrastruktur zu ermitteln (vgl. Tabelle 4). Hierbei wurde auf die use cases „Lade-Hubs innerorts“ und „Lade-Hubs an Achsen“ der NLL Studie (2020) zurückgegriffen, die sich auf Bedarfe des DC-/ HPS- Ladens beziehen. Gemäß dieser Studie beläuft sich der Bedarf für Schnellladepunkte in Deutschland im Jahr 2030 auf 58.600 Ladepunkte (vgl. Tabelle 4). In Folge der oben beschriebenen Rechenschritte ergibt sich kein Bedarf zusätzlicher DC-Ladepunkte bis in das Jahr 2030 und 8 DC-LP bis 2035.

Berechnungsschritt AC-LIS-Bedarfermittlung UseCases Kundenparkplatz und Straßenraum NLL-Studie (2023)	Einheit	Stadt Überlingen					
		Historie		Ausbaustufen			
		1	2	1	2	3	4
Zeitpunkt Datengrundlage	Jahr	2021	2022	2024	2027	2030	2035
BEV+PHEV-Bestand in Deutschland; gemittelte Reichweite*	Anzahl	355.460	767.635	2.319.966	5.459.037	8.936.714	14.780.432
Bundesweiter Bedarf Ladepunkte an Kundenparkplatz und Straßenraum	Ladepunkt	38.338	75.806	114.794	283.447	452.100	733.188
Einwohner Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	83.370.000	83.370.000	83.370.000	83.670.000	83.670.000	83.100.000
Einwohner je Ladepunkt (Deutschland)	EW/LP	2.175	1.100	726	295	185	113
Einwohner Stadt Überlingen (Prognose bei linearer Fortschreibung)	Anzahl	22.684	23.098	23.323	23.146	22.968	22.672
Pendler plus Stadt Überlingen	Anzahl	+ 2.858	+ 3.314	+ 3.316	+ 3.319	+ 3.322	+ 3.327
Anzahl Tages- und Übernachtungsgäste / Tag ****	Anzahl	2.684	2.759	2.759	2.759	2.759	2.759
benötigte Ladepunkte Stadt Überlingen (gerundet)	Anzahl	13	27	41	100	157	254
BEV+PHEV-IST-Anteil in Stadt Überlingen; gemittelte Reichweite	Anzahl						
BEV+PHEV-Anteil am Gesamtbestand Deutschland	Anzahl						
Lokaler Fahrzeugfaktor wg. Über-/Unterrepräsentation	Faktor	1	1	1	1	1	1
benötigte Ladepunkte Stadt Überlingen mit lokalem Pkw-Faktor und Pendler-Faktor (gerundet)	Anzahl	13	27	41	100	157	254
Lademengenbedarf Stadt Überlingen (kWh/Jahr)***	(kWh/a)			502.076	1.224.575	1.922.583	3.110.421
Bestehende Ladepunkte (Kundenparkplatz und Straßenraum)	Anzahl			73	73	100	157
Benötigter Zubau an AC Ladepunkte Stadt Überlingen bis Zeitraum...	Anzahl			- 32	27	57	97

Tabelle 3: Prognose der Bedarfe für AC-Ladeinfrastruktur.

(Quelle: Eigene Darstellung)

Berechnungsschritt DC/HPC-LIS-Bedarfermittlung UseCases Lade-Hub innerort und Lade-Hub an Achsen NLL-Studie (2023)	Einheit	Stadt Überlingen					
		Historie		Ausbaustufe			
		1	2	1	2	3	4
Zeitpunkt Datengrundlage	Jahr	2021	2022	2024	2027	2030	2035
BEV+PHEV-Bestand in Deutschland; gemittelte Reichweite*	Anzahl	355.460	767.635	2.319.966	5.459.037	8.936.714	14.780.432
Bundesweiter Bedarf Ladepunkte an Lade-Hubs innerort und Achsen**	Ladepunkt	9.948	25.585	31.063	44.832	58.600	81.548
Einwohner Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	83.370.000	83.370.000	83.370.000	83.670.000	83.670.000	83.100.000
Einwohner je Ladepunkt (Deutschland)	EW/LP	8.381	3.259	2.684	1.866	1.428	1.019
Einwohner Stadt Überlingen	Anzahl	22.684	23.098	23.323	23.146	22.968	22.672
Pendler plus Stadt Überlingen	Anzahl	+ 2.858	+ 3.314	+ 3.316	+ 3.319	+ 3.322	+ 3.327
Anzahl Tages- und Übernachtungsgäste / Tag ****	Anzahl	2.684	2.759	2.759	2.759	2.759	2.759
benötigte DC/HPC Ladepunkte Stadt Überlingen (gerundet)	Anzahl	4	9	11	16	21	29
BEV+PHEV-IST-Bestand in Stadt Überlingen; gemittelte Reichweite	Anzahl						
BEV+PHEV-SOLL-Bestand	Anzahl						
Lokaler Fahrzeugfaktor wg. Überrepräsentation	Faktor	1	1	1	1	1	1
benötigte DC/HPC Ladepunkte Stadt Überlingen mit lokalem Pkw- und Pendler-Faktor (gerundet)	Anzahl	4	9	11	16	21	29
Lademengenbedarf Stadt Überlingen (kWh/Jahr)***	(kWh/a)			719.890	1.047.112	1.374.335	1.897.891
Bestehende Ladepunkte (öffentlich und halböffentlich)	Anzahl			21	21	21	21
Benötigter Zubau an DC Ladepunkte Stadt Überlingen bis Zeitraum...	Anzahl			- 10	5	-	8

Tabelle 4: Prognose der Bedarfe für DC-/HPC- Ladeinfrastruktur.

(Quelle: Eigene Darstellung)

Erläuterung der Berechnung am Beispiel Tabelle 3, Jahr 2027:

Für das Jahr 2027 wird mit einer Anzahl von ca. 5,5 Mio. E-Fahrzeugen und einem Bedarf von 283.447 Ladepunkten in Deutschland gerechnet, was 295 Einwohner:innen pro Ladepunkt entspräche. In der Stadt Überlingen leben ca. 23.000 Menschen, es gibt einen Pendlerplus von ca. 3.000 Personen und weitere ca. 3.000 Personen die in der Stadt übernachten. Dies macht eine Gesamtzahl an Personen von 29.000.

Wenn man von einem Bedarf von einem Ladepunkt für 295 Einwohner:innen ausgeht, benötigt die Stadt Überlingen im Jahr 2027 100 Ladepunkte.

Weitere Ausbaustrategie

Die weitere Ausbaustrategie im Bereich der AC-LP betrifft vor allem die Erweiterung bereits bestehender Ladestandorte. Der Ausbau ist im Zusammenhang mit ‚Sowieso‘-Baumaßnahmen immer kosteneffizienter, beispielsweise wenn bei Sanierungen oder Modernisierungen von baulichen Anlagen ohnehin (Tief-)Bauarbeiten durchgeführt werden. Außerdem sind bei bestehenden Standorten die Anschlüsse bereits gelegt, weshalb die Kosten für die Erschließung sich meist minimieren. Selbstverständlich erfordert die Ertüchtigung bestehender Standorte trotzdem eine erneute Prüfung des Netzanschlusses beim Netzbetreiber.

Ausbaustrategie Laden für E-LKW

Bei den Ausbaustrategien muss immer auch der Bedarf an Ladeinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge mitbetrachtet werden. Das Land Baden-Württemberg hat dafür Zielszenarios für die Jahre 2027, 2030 und 2035 entwickelt. In den Szenarien wird sowohl der zukünftige Bedarf an öLIS für Schwerlastverkehre (Zwischenladen und Übernachtsladen) als auch die Verortung modelliert (Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg 2024). Für die Stadt Überlingen wird in der Studie kein Bedarf für öLIS für Schwerlastverkehre ausgewiesen (vgl. Abbildung 5: Die ausgewählten Standorte im Zielszenario 2027 (01), 2030 (02) und 2035 (03) mit der Unterteilung in öffentliches Laden Regionalverkehr (orange), Zwischenladen Fernverkehr (blau) und Übernachtsladen Fernverkehr (grau)).

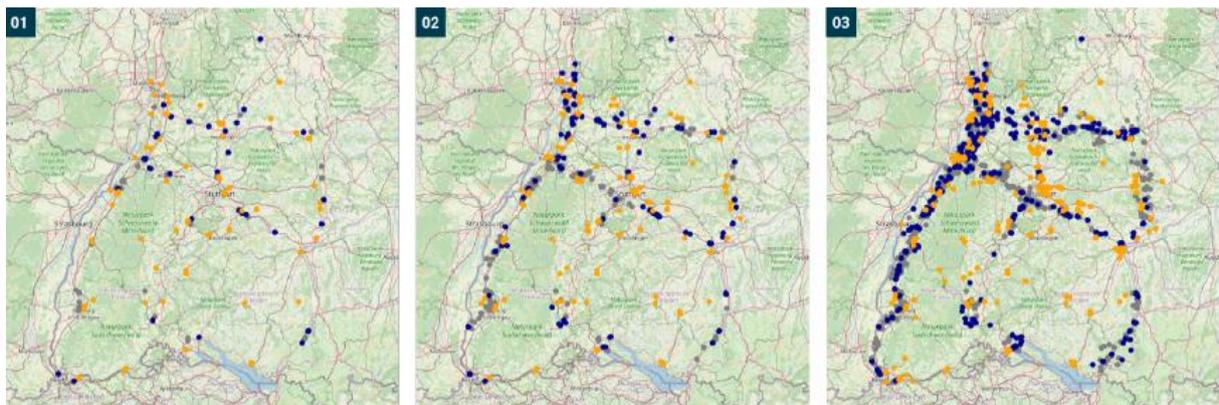


Abbildung 5: Die ausgewählten Standorte im Zielszenario 2027 (01), 2030 (02) und 2035 (03) mit der Unterteilung in öffentliches Laden Regionalverkehr (orange), Zwischenladen Fernverkehr (blau) und Übernachtsladen Fernverkehr (grau).

(Quelle: BW MV 2024)

3.5 Makrolage

Die Analyse auf der Makrolage dient dazu, zunächst in einem groben Raster Gebiete mit hohem Potential für den LIS-Ausbau zu identifizieren. Wie im Kapitel zur Methodik beschrieben, wird ein bedarfsgerechter Aufbau sowie grundsätzliche Abdeckung einer flächendeckenden Versorgung angestrebt. Zur Identifizierung der Potentiale in der Makrolage wird ein ikre-eigenes TOOL verwendet und die Teilräume mit Hilfe Geographischer Informationssysteme (GIS) klassifiziert (vgl. Abbildung 6 und Abbildung 7):

1. Identifizierung von POIs (Point of Interests): Zunächst wird die Bausubstanz nach Wohnbebauung und Sonderbauten eingeteilt. Dann werden POIs als Potenzialräume mit hoher Besuchs- und Nutzungsfrequenz sowie die benötigte Ladeleistung abgeleitet (Liste der POI siehe Anhang).
2. Einteilung der Wohnungsbautypologien: z.B. Altstadt / Innenstadt oder Einfamilien- / Doppelhäuser zur Identifizierung von Dichtegradienten potentieller NutzerInnen von öLIS.
3. Straßendaten dienen ebenfalls zur Ableitung potentieller NutzerInnen-Dichten.
4. Öffentliche Parkplätze

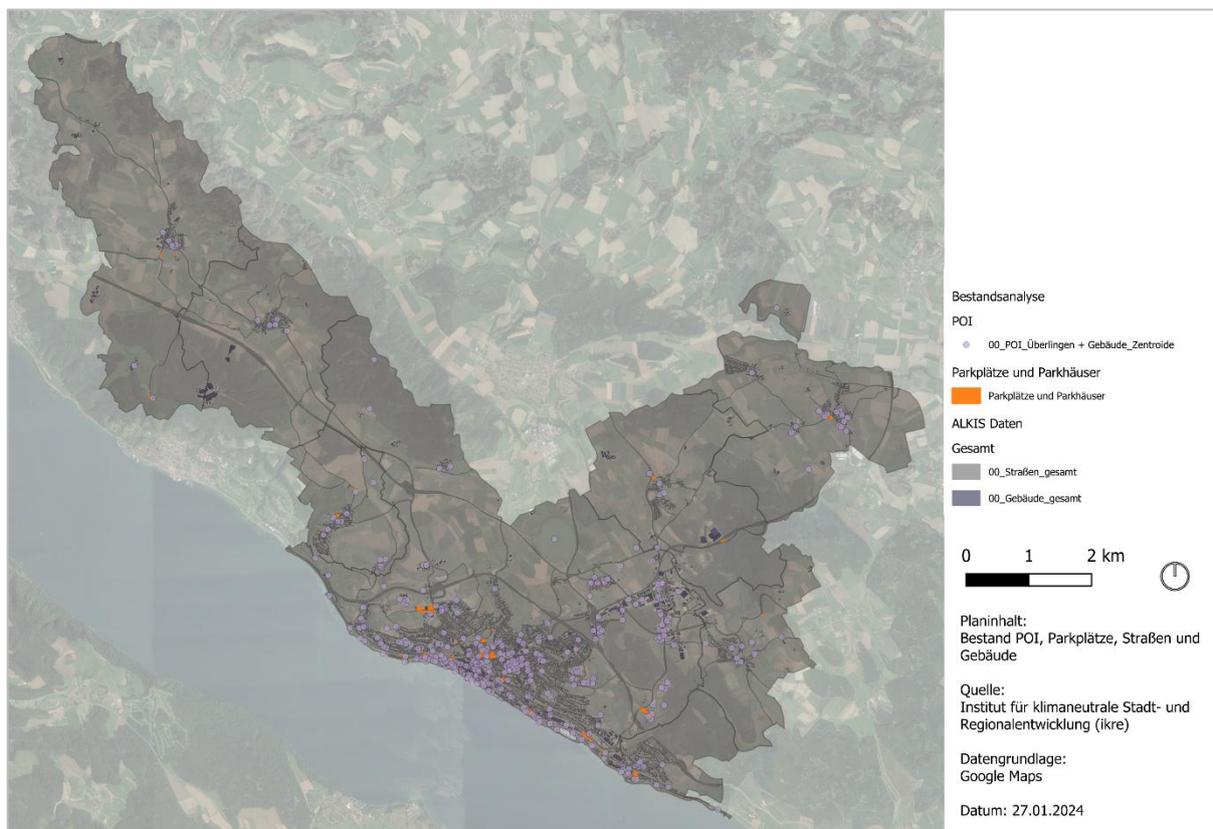


Abbildung 6: Vorhandenen POI, Parkplätze, Straßen und Gebäude – Gesamt
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von Google Maps)



Abbildung 7: Vorhandenen POI, Parkplätze, Straßen und Gebäude – Innenstadt
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von Google Maps)

Zur Verortung der o.g. Faktoren wird das Untersuchungsgebiet in 250 x 250 m große Kacheln eingeteilt. Um das Potential für LIS in den Kacheln zu quantifizieren, werden o.g. Klassifizierungsmerkmale bewertet und statistisch normiert. Die Skala reicht von 0 (niedrigster Wert) bis 5 (höchster Wert) bei den ersten drei Kategorien. Ein zusätzlicher Punkt kann durch das Vorhandensein eines öffentlichen Parkplatzes erzielt werden. In jeder Kachel werden alle drei Faktoren bewertet. Insgesamt kann der Summenindikator einer Kachel minimal 0 Punkte und maximal 16 Punkte erhalten. In Kacheln mit einer hohen Punktzahl wird eine hohe Nachfrage nach Ladeinfrastruktur unterstellt. Dennoch können auch Kacheln mit niedriger Punktzahl aus Sicht der Daseinsvorsorge eine wichtige Rolle im Ladeinfrastrukturaufbau spielen.

Insgesamt ergeben sich 1099 Kacheln im Untersuchungsgebiet, wovon 472 keine Bewertung und 592 eine Bewertung zwischen eins und neun erhalten haben (vgl. Abbildung 8). Die 35 bestbewerteten Kacheln teilen sich wie folgt auf:

10 Punkte (13x), 11 Punkte (8x), 12 Punkte (6x), 13 Punkte (2x), 14 Punkte (4x), 15 Punkt (1x) und 16 Punkte (1x) (vgl. Abbildung 9)

Kacheln mit einer hohen Punkteanzahl werden als „Suchräume“ festgelegt. In diesen Suchräumen werden im nächsten Schritt auf Ebene der Mikrolage konkretere Standortvorschläge identifiziert.

Ladeinfrastrukturkonzept

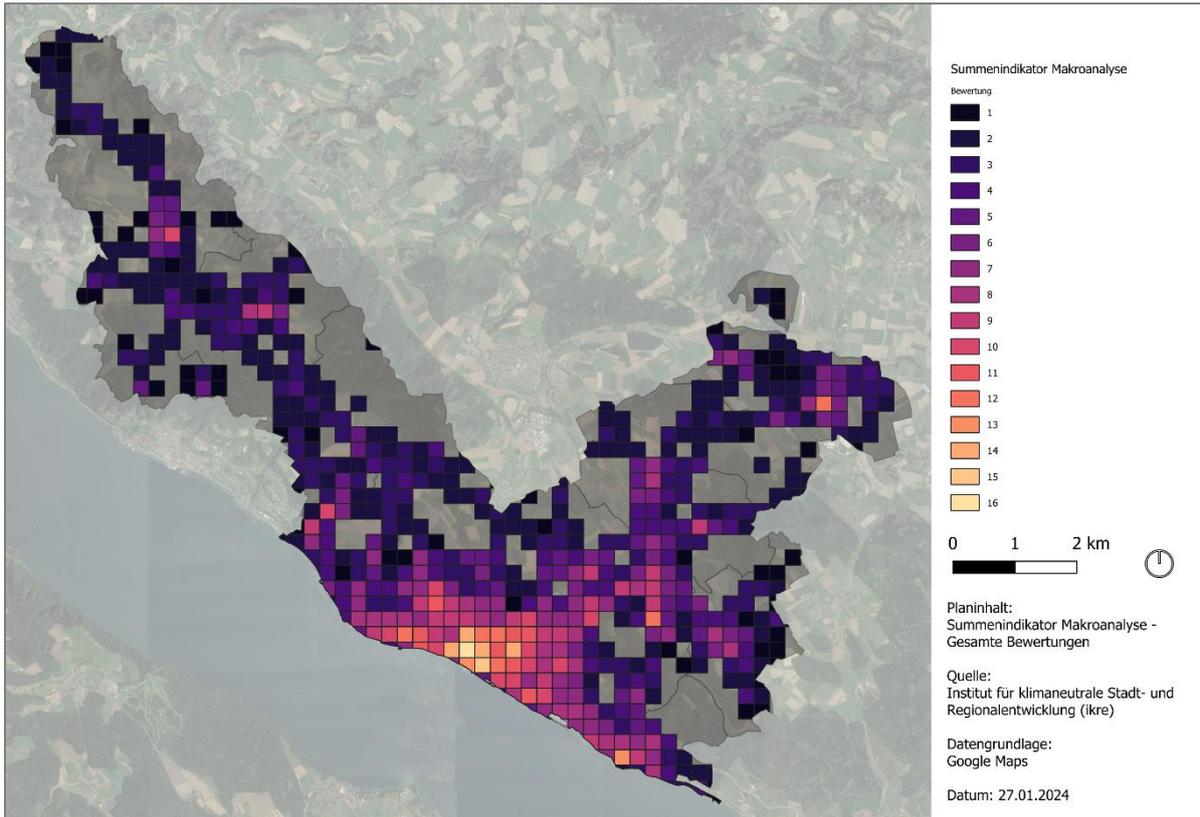


Abbildung 8: Ergebnis Makrolage in Überlingen – Gesamt
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von Google Maps)

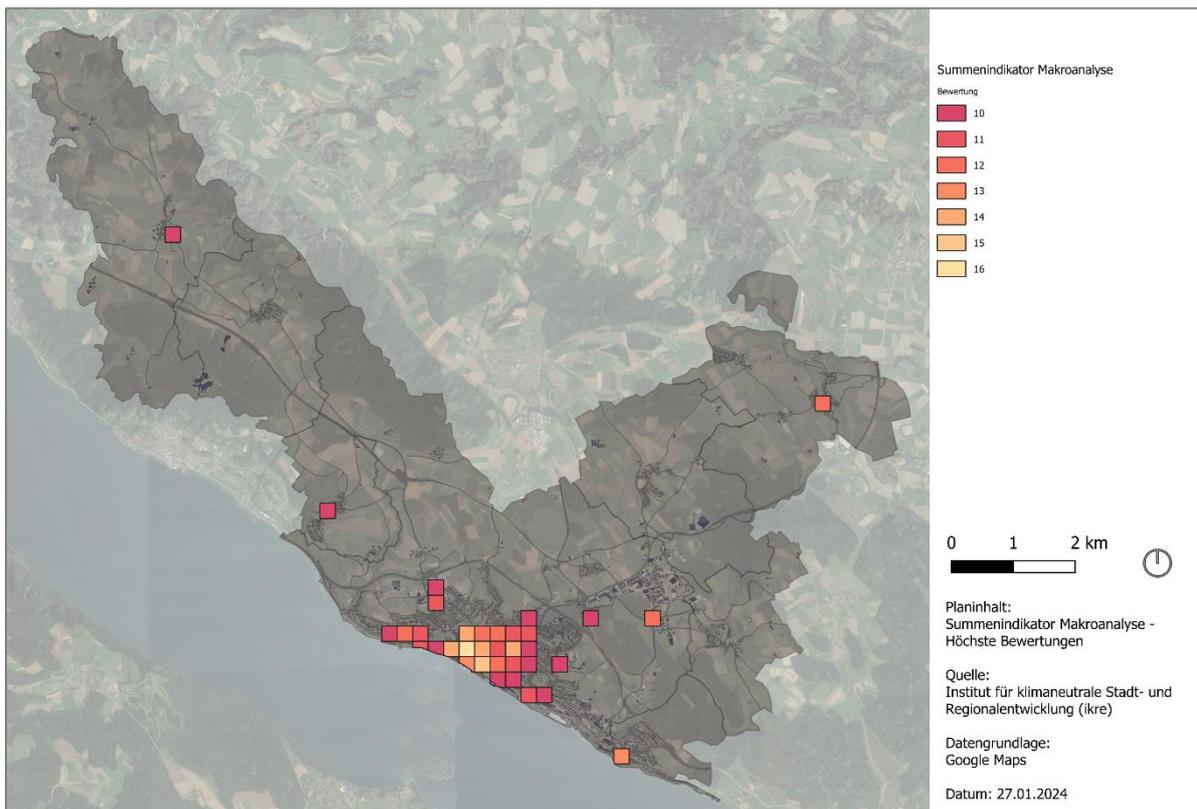


Abbildung 9: Ergebnis Makrolage in Überlingen – Bestbewertete Kacheln
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von Google Maps)

3.6 Mikrolage

Auf Grundlage der Ergebnisse und identifizierten Potenzialräume aus der Makrolage können konkrete Standorte innerhalb der identifizierten Suchräume untersucht werden. Diese Untersuchungsebene wird als Mikrolage bezeichnet. Die Analyse geschieht durch Vor-Ortbegehungen zur direkten Überprüfung der Bedingungen, als auch durch Gespräche und Rückmeldungen mit den Auftraggebern. Dazu wurden zwei Workshops mit Akteuren durchgeführt. Jeder potenzielle Standort durchläuft einen Bewertungsbogen und wird anhand fester Kriterien erfasst und kategorisiert (vgl. Tabelle 5). Zudem wird dadurch die Nachvollziehbarkeit in der Entscheidungsfindung erhöht. In der nachfolgenden Tabelle 5 sind die zugrunde gelegten Kriterien erläuternd dargestellt.

Kriterium für Standort	Erläuterung Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrtsstraße, Platz-Art (Parkplatz, Seitenstreifen)
Zugangsmöglichkeit	Zeitliche Einschränkung bei Nutzung des Stellplatzes; Parkraummanagement
Allgemeine Sichtbarkeit	Einschränkung der Sichtbarkeit des Stellplatzes durch z.B. Vegetation, abgelegene Seitenstraße, Schilder
Besuchersfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Auflistung der POIs in der Nähe
Auslastung im Tagesverlauf	Auslastung im Tagesverlauf
Intermodale Verknüpfung	Weitere öffentliche Verkehrsmittel nahe dem Stellplatz
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Abschätzung und Aufzählung der Nutzungsmischung im Umfeld
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Abschätzung der Wohnungsdichte im Umfeld
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Abschätzung des Parkdruckes auf den Stellplatz anhand der Parkdichte im Umfeld
Aufenthaltsqualität	Einschätzung der Aufenthaltsqualität und Möglichkeiten zur Beschäftigung während des Ladens
Sichere Lage	Überprüfung durch Ordnungsamt erforderlich
Entfernung / Doppelung nächster LIS	Standort nächster Ladepunkt
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	Potenzielle Akteure für den Ausbau
Ansprechpartner:in / Abstimmung	Ansprechpartner:in des Akteurs
Ausbaupotenzial	Erweiterungspotenzial und Platz für weitere Ladesäulen
Sonstiges	Einzelfallspezifische Anmerkungen

Tabelle 5: Standortkriterien zur Bewertung öffentlichen LIS-Standort.

(Quelle: Eigene Darstellung)

Neben den Kriterien für die Bewertung der Standorte wird in den Bewertungsbögen zudem aufgelistet, für welche Ladeleistung der Standort geeignet ist. Dies basiert auf dem Ergebnis aus der Makrolagenberechnung. Durch Rücksprache mit den Netzbetreibern und zuständigen Ämtern können die Möglichkeiten des Netzanschlusses erhoben werden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Abklärung der Eigentumsverhältnisse, in denen sich die Fläche befindet; hier wird zwischen öffentlichen, halböffentlichen und privaten Raum unterschieden. Bevorzugt werden

öffentliche Flächen für den Ausbau von öLIS ausgewählt, die sich im Besitz der Stadt befinden. Zusammenfassend werden für jeden Standort prägende und entscheidende Standortvor- und -nachteile aufgelistet. Die Standorteinschätzungen werden in Form von ‚Steckbriefen‘ zusammengefasst (siehe Bsp.-Steckbrief in Abb. Abbildung 10 und Abbildung 11).

Das konkrete Vorgehen bei der Bewertung eines Standortes soll im Nachfolgenden anhand dieses Beispiels dargelegt werden. In Abb. 8 ist der Steckbrief für den Standort „Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof“ dargestellt. Der Standort „Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof“ liegt am Rande der Altstadt in Überlingen. Hier befindet sich bereits ein öffentlicher Parkplatz mit zwei AC-Ladepunkten den Stadtwerken am See.

Der Parkplatz ist in unmittelbarer Nähe des Zentrums und direkt neben dem Bahnhof gelegen. Die Zufahrt erfolgt über die Hizlerstraße. Die Zugangsmöglichkeit ist zwar unbeschränkt, jedoch ist die Parkzeit für E-Autos auf vier Stunden beschränkt. Der Parkplatz liegt frei von Vegetation und die Sichtbarkeit ist mit sehr gut zu bewerten. Eine Auslastung ist über den ganzen Tag verteilt zu erwarten, da die mögliche Besuchsfrequenz an diesem zentralen Ort als hoch eingeschätzt werden kann. Die Anschlussmodalität ist sehr gut, da der Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes befindet und das Zentrum der Stadt Überlingen fußläufig erreichbar ist. Die Nutzungsmischung im direkten Umfeld ist als gering zu bewerten, da sich lediglich der Bahnhof und vereinzelte Wohnhäuser in der Nähe befinden. Aufgrund der zentralen Lage und der hohen Nutzungskonkurrenz ist wiederum von einem hohen Parkdruck auszugehen. Die Aufenthaltsqualität ist aufgrund der Nähe zum Zentrum als hoch und damit sehr gut beurteilt. Das Ausbaupotenzial kann aufgrund der Größe des Parkplatzes als hoch angesehen werden. Die Station befindet sich im öffentlichen Raum und es sind bereits zwei AC-Ladepunkte vorhanden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die bereits vorhandene und etablierte Lademöglichkeit von Vorteil ist. Außerdem sprechen die Zentralität und Lage im öffentlichen Raum für den Standort. Aufgrund der Größe des Parkplatzes ist das Ausbaupotenzial hoch, jedoch muss der Netzanschluss geprüft werden. Wegen des sehr guten Potenzials eignet sich der Standort für eine Erweiterung in Ausbaustufe 1, 2 und 3 so dass an diesem Standort vier weitere Ladepunkte bis zum Jahr 2027 und weitere vier bis zum Jahr 2030 vorgeschlagen werden. Eine Erweiterung für das Jahr 2035 sollte dynamisch abgewägt werden.

Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof (Hizlerstraße)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über <u>Hizlerstraße</u>
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchersfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Bahnhof, Schule, Feuerwehr
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Sehr gut
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Mittlerer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Hoch
Aufenthaltsqualität	Mittel
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	150 m (Parkhaus Stadtmitte)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	Stadtwerke am See
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	am Standort bestehen bereits 2 Ladepunkte, Ergänzung durch Normal und Schnellladen



Abbildung 10: Beispielhafter Steckbrief „Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof“. – Seite 1
(Quelle: Eigene Darstellung)

Ausbaustufe 1	Ausbaustufe 2	Ausbaustufe 3							
Prüfung: geeignet, hohe Auslastung vorhandener LP, Erweiterung aufwendig									
 <p>AC- Normal- ladung</p>	 <p>DC- Schnell- ladung</p>	 <p>Netzanschluss möglich</p>	 <p>Netzanschluss problematisch</p>						
		 <p>Öffentlicher Raum</p>	 <p>privat</p>						
			Was trifft zu?						
 <ul style="list-style-type: none"> - Standort bereits vorhanden - Direkt am Bahnhof - In Umfrage am meisten genannt 		 <ul style="list-style-type: none"> - Außerhalb des Zentrums 							
<p><u>Zusätzliche Ladepunkte</u></p> <table border="1"> <tr> <td>Bis 2027</td> <td>+4</td> </tr> <tr> <td>Bis 2030</td> <td>+4</td> </tr> <tr> <td>Bis 2035</td> <td>+ nach Bedarf</td> </tr> </table>				Bis 2027	+4	Bis 2030	+4	Bis 2035	+ nach Bedarf
Bis 2027	+4								
Bis 2030	+4								
Bis 2035	+ nach Bedarf								
			Anmerkung/ Empfehlung						
 <p>Bestehende Ladepunkte</p>		 <p>Übersicht Parkplatz</p>							

Abbildung 11: Beispielhafter Steckbrief „Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof“. – Seite 2
(Quelle: Eigene Darstellung)

3.7 Kommunikationsstrategie: Ergebnisse Workshops

Um die Ergebnisse der Makroanalyse zu verbessern wurden im Laufe der Bearbeitung zwei Workshops mit lokalen Akteur:innen durchgeführt (vgl. Tabelle 6 und Tabelle 8). Dabei wurden die Standorte (vgl. Abbildung 12 und Abbildung 13) diskutiert und Verbesserungsvorschläge entgegengenommen (vgl. Tabelle 7 und Tabelle 9).

Im Nachgang wurde die Auslastung der bestehenden Ladepunkte der Stadtwerke am See geprüft um das Ausbaupotenzial zu prüfen. Dabei konnten die Stadtwerke am See zudem detaillierete Informationen zu den Standorten und der Realisierbarkeit liefern.

Name	Institution
Wolfgang Rid	Institut für klimaneutrale Stadt- und Regionalentwicklung (ikre)
Philipp Kunze	Institut für klimaneutrale Stadt- und Regionalentwicklung (ikre)
Jannik Vester	Stadtverwaltung – Klimaschutzmanager
Kevin Giertz	Stadtverwaltung – Stadtplanung
Fabian Mänder	Stadtverwaltung – Liegenschaften
Ralf Fischäb	Stadtverwaltung – Tiefbau
Ulrike Moser	Stadtverwaltung – Öffentliche Ordnung
Edward Tiessen	Stadtwerke am See - LIS
Manfred Herz	Stadtwerke am See - LIS
Sonja Straßer	Baugenossenschaft Überlingen

Tabelle 6: Teilnehmerliste Workshop 1

(Quelle: Eigene Darstellung)

Ladeinfrastrukturkonzept

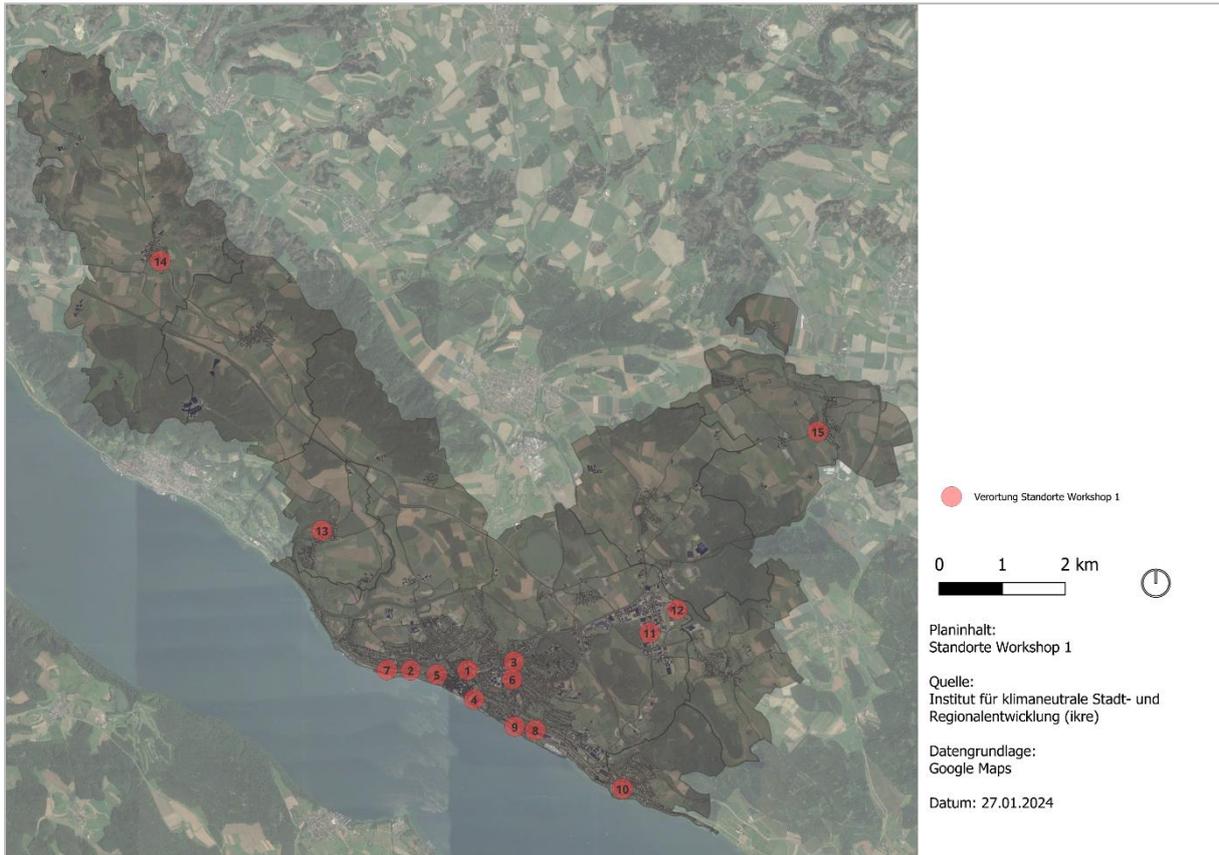


Abbildung 12: Verortung der Standorte Workshop 1
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von Google Maps)

1	Parkhaus Mitte: aktuelle 10 LP → Ausbau bis 17/18 LP möglich
2	Parkhaus Therme: aktuell 12 LP → Ausbau bzw. Gebäudeanschluss fraglich
3	Brachfläche soll mittelfristig überbaut werden
4	Parkhaus Post → Ausbau fraglich
5	Parkhaus West → Keine Erweiterung möglich
6	Schul-Campus → privates Grundstück, Neubau ab 2027
7	Bahnhof Therme/Toilettenanlagen, Nähe See, WC → weiter Richtung PH Therme
8	Kramer-Areal, teilweise öffentliche Parkplätze, Seenähe (+), TG → Verbesserung Fußläufigkeit
9	Schilfweg/Strandbad, evtl. besser als Nr. 8, hohe Aufenthaltszeit im Sommer → aber Straße überlastet
10	Strandbad Nußdorf, viel Frequenz aber saisonal, Anwohner:innen können hier auch mitladen
11	Waldorfschule 20 LP → aber privat
12	Straßenraum im Gewerbegebiet teils überlastet, Besucher:innenverkehr größten Teils auf Firmengelände
13	Grundschule Hödingen → Parkplatz Schulbetrieb tagsüber, abends und WE für Anwohner:innen und Wanderer etc. geeignet, keine fest vorgegebene SP kostengünstige Erschließung
14	Dorfgemeinschaftshaus Borndorf, potenziell möglich, Sportplatz für Anwohner:innen unpraktisch/ zu weit weg
15	Lippertsreute, Ausbau DC?

Tabelle 7: Ergebnisse Workshop 1
(Quelle: Eigene Darstellung)

Ladeinfrastrukturkonzept

Name	Institution
Wolfgang Rid	Institut für klimaneutrale Stadt- und Regionalentwicklung (ikre)
Philipp Kunze	Institut für klimaneutrale Stadt- und Regionalentwicklung (ikre)
Jannik Vester	Stadtverwaltung – Klimaschutzmanager
Rosalie Böhmer	
Fabian Mänder	Stadtverwaltung – Liegenschaften
Edward Tiessen	Stadtwerke am See - LIS
Philipp Hermann	Stadtwerke am See - LIS
Sonja Straßer	Baugenossenschaft Überlingen
Helmut Köberlein	

Tabelle 8: Teilnehmerliste Workshop 2
(Eigene Darstellung)

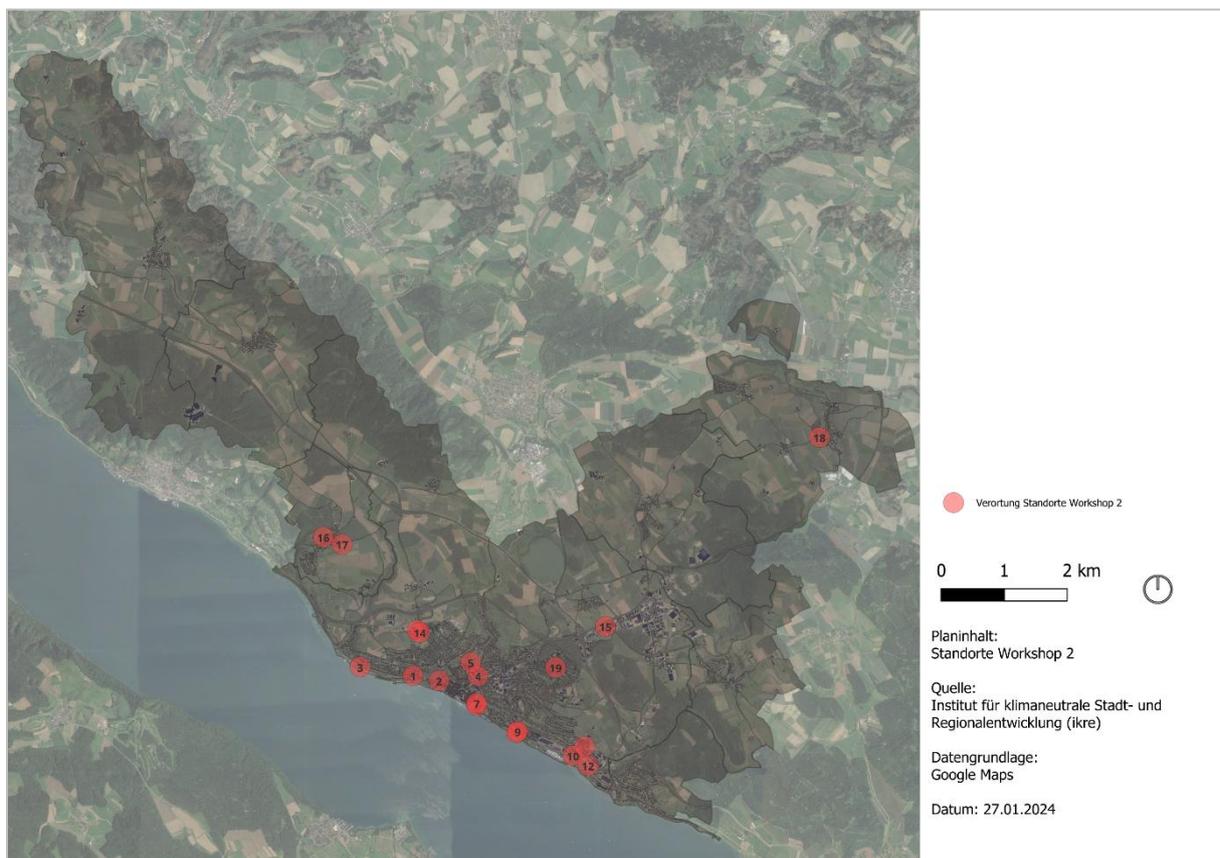


Abbildung 13: Verortung der Standorte Workshop 2
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von Google Maps)

Ladeinfrastrukturkonzept

Nr.	Information	Ausbaustufen (Vorschlag)		
		2027	2030	2035
1	Parkhaus Therme: aktuelle 10 LP à Ausbau +7/8 LP möglich; jedoch geringe Auslastung		+4	+4
2	Parkhaus West: aktuell 12 LP à Ausbau aufwendiger Parkhaus Therme, +4 zusätzliche LP	+4	+2	
3	Uferpark Überlingen; Leerrohr vorhanden, Anschluss ca. 70m, 2-4 LP möglich		+4	
4	Parkplatz Bahnhof à 2 LP vorhanden, Ausbau aufwendiger, jedoch von Umfrage erwünscht; sehr hohe Auslastung	+4	+4	+4
5	Parkplatz Friedhof; soll als Platz für Baustelleneinrichtung verwendet werden			+4
6	Parkhaus Post; 4 LP vorhanden, Ausbau möglich	+2	+4	
7	Parkplätze am Mantelhafen; Anschluss am Niederspannungsnetz		+2	+2
8	Strandbad West; Südlich der Bahnlinie; direkt KVS, Kapazität für 2-4 LP			+4
9	Strandbad West; Nördlich der Bahnlinie, besser als 8, 2-4 LP	+4		
10	Parkplatz Askaniaweg; Nähe zur B31 von Vorteil		+4	
11	Parkplatz Stadtwerke am See, öffentliche Säule DC	+2		
12	Firma Diehl, neue LP vermutlich verpflichtend			halböffentlich +4
13	Edeka, 4 LP vorhanden AC Ladesäule, sinnvoll es zu erweitern bzw. upzugraden	Upgrade	+4	+2
14	Parkplatz Krankenhaus und Pflegezentrum; Neubau, verpflichtende LP wegen Neubau, jedoch halböffentlich			
15	La Piazza, von Umfrageteilnehmenden erwünscht, jedoch privater Platz, Absprache mit Besitzern sinnvoll			
16	Grundschule Hödingen, Interesse vom Ortsrat vor Ort	+3		
17	Wanderparkplatz Hödingen			+2
18	Lippertsreute, 2LP 2025, danach Erweiterung möglich			+4
19	Rosenhag 2, Mehrfamilienhausbebauung		+2	+2
Gesamt		17	30	34

Tabelle 9: Ergebnisse Workshop 2
(Eigene Darstellung)

3.8 Kommunikationsstrategie: Ergebnisse Befragungen

Für die Umsetzung neuer Mobilitätssysteme sowie deren Infrastrukturen ist eine breite gesellschaftliche Akzeptanz von hoher Bedeutung. Dies betrifft Ladeinfrastruktur für PkW, leichte und schwere Nutzfahrzeuge gleichermaßen. Der nicht unerhebliche finanzielle Aufwand bzw. Einsatz (öffentlicher) Ressourcen sowie die Verwendung öffentlicher Flächen für den Infrastrukturaufbau erfordern eine frühzeitige Einbindung der beteiligten Akteure, den Bürger:innen, den Unternehmen und politischen Akteuren. Akzeptanzprobleme gibt es z. B. häufig bei unterschiedlichen Nutzungsideen für Flächen im öffentlichen Verkehrsraum.

Daher wurde neben den beiden durchgeführten Workshops eine Umfrage in der Stadt Überlingen durchgeführt. Ziel war es, das allgemeine Stimmungsbild bezüglich E-Mobilität abzubilden und Standortvorschläge für den Ausbau der öLIS abzufragen. Die Umfrage diente zudem die Standorte aus den Workshops zu verifizieren und einen bedarfsgerechten Ausbau zu fokussieren. Die Umfrage war sowohl an Bewohner:innen, als auch an Unternehmen gerichtet. Insgesamt wurden 624 Standortvorschläge abgegeben (vgl. Abbildung 14).

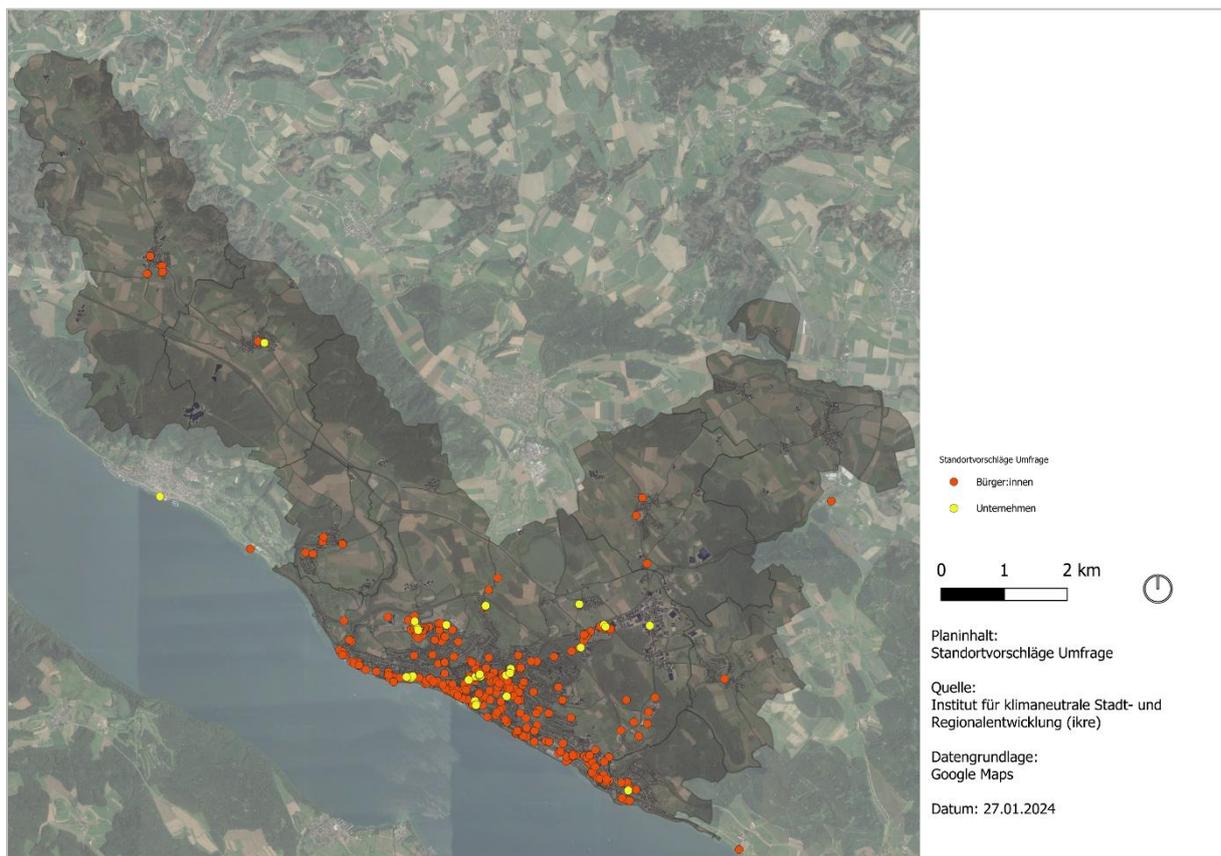


Abbildung 14: Standortvorschläge der Umfrage
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von Google Maps)

3.9 Standortvorschläge im Ergebnis und Netzanschlussprüfung

Anhand der o.g. Methodik wurden insgesamt 15 Standorte identifiziert, die sich zum Neubau, zum Ausbau oder der Erweiterung für die benötigte Anzahl an Ladepunkten eignen (vgl. Tabelle 11). Alle Standorte sind jeweils als Steckbriefe veranschaulicht und können dem Anhang entnommen werden. Es werden drei Ausbaustufen empfohlen: Für Ausbaustufe 1 (Jahr 2027) sind v.a. solche Standorte ausgewählt, die bereits über Ladeinfrastruktur verfügen und damit leichter erweitert und ausgebaut werden können. Eine zweite Ausbaustufe kann 2030 erfolgen, nachdem über ein konstantes Monitoring weiterer Bedarf identifiziert wurde. Der Bedarf für 2035 muss stetig angepasst werden. In den ersten Ausbaustufen kann das Überangebot an DC-Ladepunkten das Unterangebot an AC-Ladepunkten kompensieren. Zudem wird der Ausbau halböffentlicher Ladepunkte (z.B. bei Discountern) in die Berechnung mit einbezogen. Dabei ist zu beachten, dass der Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur stetig mit dem Ausbau halböffentlicher Ladeinfrastruktur angepasst werden muss:

2027: Laut Berechnung werden 100 AC-Ladepunkte benötigt, davon sind bereits 73 vorhanden. Davon sollen 4 zu DC-LP umgebaut werden, wodurch sich ein Bedarf von 31 weiteren AC-LP ergibt. Durch die Erweiterung und Neubau von 14 AC-LP bis 2027 ergibt sich ein Unterangebot von 17 AC-LP. Dieses Unterangebot kann durch das Überangebot der DC-LP kompensiert werden (s.o.) In der Stadt Überlingen sind bereits 21 vorhanden, durch den Umbau in der Kurt-Hahn-Straße sollen 4 weitere entstehen. Dadurch ist ein Überangebot von 9 DC-LP vorhanden. Zusätzliche Kompensationen sind auf Grund der Errichtung von mindestens 8 halböffentliche Ladepunkte in diesem Zeitraum zu erwarten (vgl. Tabelle 10).

2030: Laut Berechnung werden 157 AC-LP insgesamt benötigt. Durch den vorgesehenen Ausbau bis 2027 würden in der Stadt Überlingen 91 AC-Ladepunkte vorhanden sein. Durch die Erweiterung und Neubau von 46 AC-LP bis 2030 ergibt sich ein Unterangebot von 20 AC-Ladepunkten. Dieses Unterangebot kann durch das Überangebot der DC-LP kompensiert werden (s.o.) Laut Berechnung werden 21 DC-Ladepunkte benötigt. Durch den vorgesehenen Ausbau würde die Anzahl an DC-LP in der Stadt Überlingen bis 2030 auf 29 wachsen, wodurch ein Überangebot von 8 DC-LP vorhanden wäre. Zusätzliche Kompensationen sind auf Grund der Errichtung von mindestens 5 halböffentlichen Ladepunkten in diesem Zeitraum zu erwarten (vgl. Tabelle 10).

Jahr	Vorhandene AC-LP	Geplante AC-LP	Vorhandene DC-LP	Geplante DC-LP	Über/Unterangebot DC-LP	Zusätzlich benötigte halböffentliche AC-LP
2027	73	14	21	4	+9	8
2030	91	46	25	4	+8	5

Tabelle 10: Über- und Unterangebot an AC- und DC-Ladepunkten 2027 und 2030

(Quelle: Eigene Darstellung)

Ladeinfrastrukturkonzept

Zur Übersicht sind alle identifizierten Standorte tabellarisch aufgelistet (vgl. Tabelle 11): die für die Ausbaustufen der Jahre 2027 und 2030 benötigten Ladepunkte (jeweils Neubau, Ausbau / Erweiterung). Die Steckbriefe sind dem Anhang zu entnehmen (vgl. Kap. 7).

Darüber hinaus vermitteln die dargestellte Karte (vgl. Abbildung 15) einen Eindruck von der geografischen Einordnung der öffentlichen Ladesäulen. Dabei sind die Standorte überwiegend zentrumsnah.

Die räumliche Verteilung der Standorte erhält zusätzliche Bedeutung im Hinblick auf mögliche Potentiale, die Ladeinfrastruktur mit weiteren Nutzergruppen zu teilen (LIS-Sharing). Weitere Synergien im Bereich öLIS ergeben sich durch die kombinierte Nutzung von Ladeinfrastruktur von sowohl kommunalen Fahrzeugen als auch Carsharing Fahrzeugen .

Die Integration von öLIS in das Stromnetz wurde durch den lokalen Netzbetreiber „Stadtwerke am See“ für jeden Standortvorschlag geprüft. Das Prüfergebnis ist in den Steckbriefen festgehalten. Wo das Prüfergebnis u.U. zu geringe Netzanschlusskapazitäten ausweist, können von Seiten der zukünftigen Betreiber der Einsatz von Lade-/Lastmanagementsysteme geprüft werden.



Abbildung 15: Geografische Einordnung der Standorte
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von Google Maps)

Ladeinfrastrukturkonzept

Nr	Erweiterung/Neubau/Umbau	Adresse	Ladeleistung	Anzahl neuer Ladepunkte	Zugänglichkeit	Art Ladepunkt
2027						
12	Erweiterung	Hizlerstraße	22	4	öffentlich	AC
16	Umbau	Kurt-Hahn-Straße 2	50	4	öffentlich	DC
16	Umbau	Kurt-Hahn-Straße 2	22	-4	öffentlich	AC
18	Erweiterung	Mühlenstraße 4	22	4	öffentlich	AC
19	Erweiterung	Christophstraße 1	22	4	öffentlich	AC
26	Neubau	Zum Bürgle 6	22	2	öffentlich	AC
Summe Ausbau 2027 (14 AC, 4 DC)						
2030						
12	Erweiterung	Hizlerstraße	22	4	öffentlich	AC
13	Erweiterung	Wiestorstraße 25	22	4	öffentlich	AC
16	Erweiterung	Kurt-Hahn-Straße 2	50	4	öffentlich	DC
18	Erweiterung	Mühlenstraße 4	22	4	öffentlich	AC
19	Erweiterung	Christophstraße 1	22	4	öffentlich	AC
13	Erweiterung	Wiestorstraße 25	22	4	öffentlich	AC
23	Erweiterung	Wackenweiler Straße	22	4	öffentlich	AC
27	Neubau	Schilfweg 1	22	4	öffentlich	AC
28	Neubau	Bahnhofstraße 57	22	2	öffentlich	AC
29	Neubau	Askaniaweg	22	4	öffentlich	AC
30	Neubau	Jörg-Zürn-Straße	22	4	öffentlich	AC
31	Neubau	Zur Forelle	22	4	öffentlich	AC
32	Neubau	Rosenhag 2	22	2	öffentlich	AC
33	Neubau	Seestraße	22	2	öffentlich	AC
Summe Ausbau 2030 (46 AC, 4 DC)						

Tabelle 11: Übersicht der Bestandladeinfrastruktur und die Ausbaustufen der Jahre 2027 und 2030.

(Quelle: Eigene Darstellung)

4 Umsetzungsplan

In Abstimmung mit dem Auftraggeber wurde auf Grundlage der Maßnahmen (Kap. 3) ein Umsetzungsplan erarbeitet, der sicherstellt, dass die Ergebnisse des Ladeinfrastrukturkonzeptes realisierbar werden und der Fortschritt messbar wird. Der Umsetzungsplan berücksichtigt öLIS für elektrische PkW, leichte und schwere Nutzfahrzeuge.

Um die benötigten Flächenaufwand für öLIS zu reduzieren, bietet sich in der Umsetzungsphase auch an, Möglichkeiten des LIS-Sharing zu nutzen. LIS-Sharing kann eine interessante Option sein, um bei fehlender privater Ladeinfrastruktur und evtl. unzureichendem öLIS-Netz den Umstieg auf ein E-Fahrzeug attraktiver zu machen: Ladeinfrastruktur wird auf privaten Flächen errichtet, der Zugang aber im Sinnen einer ‚community-Lösung‘ für einen spezifischen Nutzer:innen-Kreis beschränkt. Der Zugang zur LIS wird mittels Ladekarte /-chip beschränkt.

Voraussetzung zur Erarbeitung von LIS-Sharing-Konzepten ist eine kritische Masse an interessierten potentiellen Nutzer:innen in der Stadt Überlingen. Da die Kommune im ländlichen Raum liegt und einen entspr. hohen Anteil an Ein- und Zweifamilienhäusern aufweist, ist grundsätzlich von einem hohen Anteil an privaten Stellplätzen bzw. Garagen auszugehen bzw. einem entsprechend geringeren Bedarf an LIS-Sharing.

Dennoch kann es für die Stadt Überlingen interessant sein, ein LIS-Sharing Konzept aktiv zu verfolgen, um die Kosten für den Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur ggfls. zu verringern. Dazu sollte die Stadt zunächst prüfen, ob Interesse seitens der Bürger:innen bzw. einer potentiellen Nutzer:innengruppe besteht. Verläuft diese Prüfung positiv, besteht der nächst Schritt in die Suche nach geeigneten Flächen für LIS-Sharing. Für LIS-Sharing werden Flächen zur Errichtung von Ladeinfrastruktur in der Regel mittels Pachtverträge zugänglich gemacht. Sind in der Stadt Überlingen private Flächen bekannt, die gepachtet werden können, so können diese für privates LIS-Sharing vorbehalten werden. Interessierten Bürger:innen kann so ein Angebot gemacht werden, einen E-Stellplatz zu mieten, der für einen beschränkten Nutzer:innenkreis zugänglich ist. Die Kosten zur Errichtung der LIS können von der Gruppe der Nutzer:innen gemeinsam finanziert oder auch von Seiten der Kommune vorfinanziert werden.

LIS-Sharing in dieser Form kann dazu beitragen, Elektromobilität attraktiver zu machen, da mehr Nutzer:innen exklusiven Zugang zur Ladeinfrastruktur erhalten und somit die (gefühlte) Zuverlässigkeit des elektrischen Fahrzeugsystems in der Wahrnehmung steigt.

Übergeordnete Ziele	Umsetzungsziele (operative Ziele)	Umsetzungsschritte	Zeithorizont
Bestandsanalyse und Akteursbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechte Planung • Anpassung an Bestand 	<ul style="list-style-type: none"> • Rglm. Treffen Steuerungsgruppe • Workshops 	<ul style="list-style-type: none"> • 2025 Beginn Steuerungsgruppe LIS-Aufbau
Ladeinfrastrukturkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Potentialanalyse und Standortkonzept für mehrere Ausbaustufen • Errichtung von Ladeinfrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Quantifizierung Bedarf; Standortauswahl/-begehung; Festlegung Mikrolage; Steckbriefe, Prüfung Förderprogramme und rechtl. Rahmen • Erarbeitung Ausschreibung mit Lastenheft & Gestattungsvertrag 	<ul style="list-style-type: none"> • erledigt • Bis 2027 (1. Ausbaustufe) • Bis 2030 (2. Ausbaustufe)
Aktivierung von Nutzergruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Anreize zur intensiveren Nutzung Elektromobilität bei kommunalen aber auch privaten Nutzer:Innen • Erhöhung der Akzeptanz von Elektromobilität 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung Aktivierungsstrategie • Befragungen in der Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Maßnahmen für zukünftige Prozessbegleitung • Laufend alle 4-6 Monate
Änderung der Sondernutzungserlaubnis	<ul style="list-style-type: none"> • Vergabe an einen Dienstleister 	<ul style="list-style-type: none"> • Beauftragung der Änderung der Sondernutzungserlaubnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnah
Beschluss über Aufbau mit Eigenmitteln vs. Vergabe an Dritte	<ul style="list-style-type: none"> • Beschluss herbeiführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Kosten (siehe öLIS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnah

Tabelle 12: Ziele des Fokuskonzeptes Ladeinfrastruktur der Stadt Überlingen.
(Quelle: Eigene Darstellung)

4.1 Kosten für den Aufbau und Betrieb von öLIS in der Stadt Überlingen

Die Kosten für den Ausbau öLIS in der Stadt Überlingen wurden anhand verschiedener Kostendaten ermittelt. Dabei wurde zum einen eine Übersicht der „Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten - Errichtung von drei öffentlichen E-Ladesäulen; Wackenweiler Str. ÜB-Lippertsreute, Zum Laugele ÜB-Nußdorf, Aufkircher Straße ÜB“ (vgl. Tabelle 13 betrachtet und zum anderen Informationen aus der Präsentation „Elektromobilität – Ladeinfrastruktur für die Universität Osnabrück“ (vgl. Abbildung 16 und Tabelle 14) analysiert.

Standort	Art der Ladesäule	Anzahl Ladepunkte	Kosten gesamt (netto)	Kosten Netzan-schluss (netto)
Wackenweiler Straße	AC	2	18.298,29€	1.100,00 €
Zum Laugele	DC	2	44.517,08€	2.086,06€
Aufkircher Straße	DC	2	54.298,44€	10.090,05€

Tabelle 13: Übersicht der Kosten für den Bau von Ladesäulen aus Überlingen
(Quelle: Eigene Darstellung)

Umsetzungsplan

Grundlagen AC- und DC-Ladesäulen	
<p>AC: 11 bis 22 kW Höhe: 1.362 mm Breite: 352 mm Tiefe: 252 mm Kosten AC-LS mit 2 Ladepunkten aus Vergleichsprojekt: Hardware: ca. 4.000 € Montage: ca. 5.000 € Netzanschluss: ca. 2.500 – 5.000 € = 11.500 – 14.000 € pro LP</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: right;">DC: 50 kW Höhe: 1.300 mm Breite: 520 mm Tiefe: 250 mm Kosten DC-LS mit 2 Ladepunkten aus Vergleichsprojekt: Hardware: ca. 12.500 € Montage: ca. 12.500 € Netzanschluss: 12.500 € = ca. 37.500 € pro LP</p>

Abbildung 16: Beispielhafte Aufstellung der Kosten von AC und DC-Ladesäulen

(Quelle: Frequentum 2024)

Nr.	Art der Ladesäule	Ladepunkte	Kosten Basistechnik inkl. Hausanschluss (netto)	Wallbox (1 LP) bei Stele (2)	Wand / Stele	Tiefbau	Gesamt
1	AC	4	9.000 € - 13.000€	1.500 € - 1.750 €	Wand	0 €	15.000 € - 20.000 €
2	AC	4	5.000 € - 14.000 €	2.250 € - 5000€	Stele	5.000 € - 8.000€	24.000 € - 42.000 €
7	DC	2	7.500 €	12.500 €	Stele	20.000 €	52.500 €

Tabelle 14: Übersicht über die Kosten von AC- und DC-Ladesäulen

(Quelle Eigene Darstellung nach: Frequentum 2024)

Die Netzanschlusskosten für AC-Wallboxen in Parkhäusern können sich dementsprechend auf 2.250€ - 2.400€ netto belaufen. Die Kosten pro Wallbox können mit 1.500€ - 1.750€ angenommen werden.

Für freistehende AC-Stelen (2 Ladepunkte) können sich die Kosten für den Netzanschluss auf 1.100€ - 6.500€ und die Baukosten auf 7.000€ bis 17.200€ belaufen. Dabei kann die hohe Differenz durch geringere Tiefbaukosten bei höherer Anzahl an Ladepunkten erklärt werden.

Für freistehende DC-Stelen (2 Ladepunkte) können sich die Kosten für den Netzanschluss auf 2.100€ - 12.500€ und die Baukosten auf 42.000€ bis 45.000€ belaufen.

Durch diese Berechnung würde der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur bis **2027 zwischen 54.300€ und 109.100€** kosten. Dabei sind die Umbaukosten für die Kurt-Hanh-Straße nicht betrachtet. Die weiteren Kosten bis **2030 würden sich zwischen 269.700 € und 536.900€** bewegen (vgl. Tabelle 17).

Nach der Errichtung müssen mit Betriebskosten gerechnet werden. Diese belaufen sich auf Wartung und Backend. Die Einnahmen des verkauften Ladestroms und die seit Anfang 2023 der Erlös der THG-Quote für Ladesäulen, welche für das Jahr bei 4 Cent je geladener Kilowattstunde liegen, stehen den Kosten entgegen. Daraus lässt sich anhand einer Beispielrechnung einer Ladesäule mit 2x 22kW AC und stetig steigender Abnahmen aufgrund wachsender E-Mobilität **ein Gewinn**

Umsetzungsplan

von 5.870,08€ innerhalb von 8 Jahren erwirtschaften (vgl. Tabelle 15). Die Wirtschaftlichkeit lässt darüber hinaus durch die Integration von erneuerbaren Energien erhöhen (Harald M. 2024). Die Abnahmewerte für 2024 stimmen mit den Durchschnittswerte der Ladesäulen der Stadtwerke am See fast überein.

Jahr	Installation	Wartung	Backend	kWh/Jahr	Stromein- kauf	Stromver- kauf	THG- Quote	Summe
2024	15.000,00 €	225,00 €	180,00 €	13.953	4.883,55 €	6.697,44 €	558,12 €	-13.591,11 €
2025		225,00 €	180,00 €	15.348	5.371,80 €	7.367,04 €	613,92 €	-11.386,95 €
2026		225,00 €	180,00 €	16.743	5.860,05 €	8.036,64 €	669,72 €	-8.945,64 €
2027		225,00 €	180,00 €	18.138	6.348,30 €	8.706,24 €	725,52 €	-6.267,18 €
2028		225,00 €	180,00 €	19.534	6.836,90 €	9.376,32 €	781,36 €	-3.351,40 €
2029		225,00 €	180,00 €	20.929	7.325,15 €	10.045,92 €	837,16 €	-198,47 €
2030		225,00 €	180,00 €	22.324	7.813,40 €	10.715,52 €	892,92 €	3.191,61 €
2031		225,00 €	180,00 €	23.719	8.301,65 €	11.385,12 €	-	5.870,08 €

Tabelle 15: Beispielrechnung für den Betrieb von AC-Ladesäulen

(Quelle: Eigene Darstellung nach Harald M. 2024)

Für die obige Kalkulation wurden aktuelle Werte und Statistiken verwendet (vgl. Tabelle 16).

Installation	15.0000,00 €	Ladesäule 2x AC, Installation, Stromanschluss
Wartung	225,00 €	pro Jahr (ca. 1,5% der Installationskosten)
Backend	7,50 €	monatlich pro Ladepunkt
Strombezug	0,35 €	pro kWh
Stromverkauf	0,48 €	pro kWh
THG-Quote	0,04 €	pro kWh
Strommenge	19,1 kWh	pro Tag pro Ladepunkt

Tabelle 16: Werte und Statistiken für die Berechnung von Betriebskosten von AC-Ladesäulen

(Quelle: Eigene Darstellung nach Harald M. 2024)

Die Kosten für den Ausbau öLIS müssen nicht alleine von der Stadt Überlingen getragen werden, sondern können durch die Vergabe an Dritte an externe Unternehmen (bspw. Stadtwerke am See) ausgelagert werden.

Umsetzungsplan

Nr	Erweiterung/Neubau/Umbau	Adresse	Ladeleistung	Anzahl neuer Ladepunkte	Art	Wand/Stele	Kosten (netto) minimal Netzanschluss	Kosten (netto) maximal Netzanschluss	Kosten (netto) minimal Erstellung	Kosten (netto) maximal Erstellung
2027 (gesamt)							21.300 €	38.700 €	33.000 €	65.600 €
12	Erweiterung	Hizlerstraße	22	4	AC	Stele	2.200 €	13.000 €	14.000 €	34.400 €
16	Umbau	Kurt-Hahn-Straße 2	50	4	DC		-	-	-	-
16	Umbau	Kurt-Hahn-Straße 2	22	-4	AC		-	-	-	-
19	Erweiterung	Mühlenstraße 4	22	4	AC	Wand	9.000 €	9.600 €	6.000 €	7.000 €
20	Erweiterung	Christophstraße 1	22	4	AC	Wand	9.000 €	12.000 €	6.000 €	7.000 €
26	Neubau	Zum Bürgle 6	22	2	AC	Stele	1.100 €	6.500 €	7.000 €	17.200 €
2030 (gesamt)							56.700 €	160.900 €	213.000 €	376.000 €
12	Erweiterung	Hizlerstraße	22	4	AC	Stele	2.200 €	13.000 €	14.000 €	34.400 €
13	Erweiterung	Wiestorstraße 25	22	4	AC	Wand	9.000 €	9.600 €	6.000 €	7.000 €
15	Erweiterung	Bahnhofstraße 26	22	4	AC	Wand	9.000 €	9.600 €	6.000 €	7.000 €
16	Erweiterung	Kurt-Hahn-Straße 2	50	4	DC	Stele	4.200 €	25.000 €	84.000 €	90.000 €
18	Erweiterung	Mühlenstraße 4	22	4	AC	Wand	9.000 €	9.600 €	6.000 €	7.000 €
19	Erweiterung	Christophstraße 1	22	4	AC	Wand	9.000 €	9.600 €	6.000 €	7.000 €
23	Erweiterung	Wackenweiler Straße	22	4	AC	Stele	2.200 €	13.000 €	14.000 €	34.400 €
27	Neubau	Schilfweg 1	22	4	AC	Stele	2.200 €	13.000 €	14.000 €	34.400 €
28	Neubau	Bahnhofstraße 57	22	2	AC	Stele	1.100 €	6.500 €	7.000 €	17.200 €
29	Neubau	Askaniaweg	22	4	AC	Stele	2.200 €	13.000 €	14.000 €	34.400 €
30	Neubau	Jörg-Zürn-Straße	22	4	AC	Stele	2.200 €	13.000 €	14.000 €	34.400 €
31	Neubau	Zur Forelle	22	4	AC	Stele	2.200 €	13.000 €	14.000 €	34.400 €
32	Neubau	Rosenhag 2	22	2	AC	Stele	1.100 €	6.500 €	7.000 €	17.200 €
33	Neubau	Seestraße	22	2	AC	Stele	1.100 €	6.500 €	7.000 €	17.200 €

Tabelle 17: Übersicht der Kosten für die Ausbaustufen der Jahre 2027 und 2030.

(Quelle: Eigene Darstellung)

4.2 Leitfaden für den Aufbau von öLIS in der Stadt Überlingen

Um die Prozesse zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur (öLIS) in Überlingen transparent zu gestalten und nachhaltig in der Verwaltung zu verankern, wurde der „Leitfaden für den Aufbau von öLIS in der Stadt Überlingen“ entwickelt. Dieser beschreibt den gesamten Prozess – von der ersten Anfrage bis zur Inbetriebnahme – und dient als Unterstützung für die Verwaltung bei der Umsetzung.

Da der Leitfaden ein freiwilliges Instrument der Stadt Überlingen ist und nicht zu den Förderbedingungen des Fachkonzepts Ladeinfrastruktur des Landes Baden-Württemberg gehört, wird er ausschließlich intern genutzt und den zuständigen Bereichen zur Verfügung gestellt. Zusätzlich verweisen wir auf den im Januar 2025 veröffentlichten „Leitfaden für den Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur auf kommunalen Flächen“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, welcher bereits Mustervorlagen und -dokumente enthält und alle relevanten Bereiche abdeckt, welche Kommunen beim Aufbau von Ladeinfrastruktur betreffen.

5 Zusammenfassung

Das vorliegende Fokuskonzept Ladeinfrastruktur für die Stadt Überlingen beschäftigt sich mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur vor Ort. Insgesamt sind 26 halböffentliche (25 AC und 1 DC) und 62 öffentliche (42 AC und 20 DC) Ladepunkte an 15

Zusammenfassung

Standorten im Gemeindegebiet Überlingen vorhanden. Zusätzlich sind sechs weitere AC-Ladepunkte an drei Standorten in Planung. Zum jetzigen Zeitpunkt (Januar 2025) sind genügend Ladepunkte vorhanden, um den Bedarf zu decken.

Es wurden für die Jahre 2027, 2030 und 2035 Ausbaustufen für AC und DC Laden analysiert. Im Ergebnis weist die Berechnung einen Bedarf von 41 AC-Ladepunkten im Jahr 2024 aus, 100 LP bis zum Jahr 2027, 157 bis zum Jahr 2030 und 254 bis zum Jahr 2035. Es ergibt sich zu dem kein Bedarf an DC-Ladepunkten bis in das Jahr 2030. Erst 2035 müssen 8 neue Ladepunkte installiert werden.

Der Bedarf orientiert sich an öffentlichem und halböffentlichem Laden. Um den Bedarf an Ladepunkten dynamisch anzupassen bedarf es eines stetigen Controllingkonzeptes, welches den Ausbau halböffentlicher Ladeinfrastruktur beobachtet. Halböffentliche Ladepunkte, welche 24/7 zugänglich sind, können den Bedarf an öffentlichem Laden reduzieren.

Das Elektromobilitätskonzept umfasst auch einen Umsetzungsplan. In diesem Kapitel wird insbesondere auch auf die Einbeziehung der Öffentlichkeit eingegangen und die Kosten für den Ausbau ermittelt. Dabei ist wichtig, dass diese nicht allein von der Stadt Überlingen übernommen werden müssen, sondern auch von Drittanbietern getragen werden können.

Zusätzlich weist das Konzept einen Leitfaden auf, welcher die wichtigsten Abläufe und Akteure zum Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur beinhaltet.

6 Literaturverzeichnis

Frequentum (2024): Elektromobilität Ladeinfrastrukturkonzept für die Universität Osnabrück. Online verfügbar unter https://www.uni-osnabrueck.de/fileadmin/documents/public/1_universitaet/1.1_profil/nachhaltigkeit/umweltschutz/mobilitaet/2024_EMobilitaetskonzept_LadeinfrastrukturUOS.pdf, zuletzt geprüft 29.01.2025

Harald M. (2024): Ladeinfrastruktur: Was kostet der Betrieb einer öffentlichen Ladestation?. Hg. v. emobicon (Hg.) Online verfügbar unter <https://emobicon.de/ladeinfrastruktur-was-kostet-der-betrieb-einer-oeffentlichen-ladestation/>, zuletzt geprüft am 29.01.2025

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (2024): Bedarfs- und Standortanalysen zum flächendeckenden Laden von E-LKW in Baden-Württemberg. Online verfügbar unter https://stm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Elektromobilitaet_Kampagne/Downloads/240917_Abschlussbericht_Bedarfs-_und_Standortanalyse_2024_Erweiterung_Depotladen_barrierefrei_01.pdf, zuletzt geprüft am 29.01.2025.

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (2025): Ausbau der Ladeinfrastruktur. Online verfügbar unter <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/elektromobilitaet/ladeinfrastruktur#:~:text=In%20Siedlungs%2D%20und%20Gewerbegebieten%20soll,sollen%20einheitlich%20zug%C3%A4nglich%20gemacht%20werden>, zuletzt geprüft am 29.01.2025

NLL (2024 A): Ladeinfrastruktur nach 2025/2030: Szenarien für den Markthochlauf - Neuauflage 2024. Hg. v. NOW GmbH (Hg.) Online verfügbar unter https://www.now-gmbh.de/wp-content/uploads/2024/06/Studie_Ladeinfrastruktur-2025-2030_Neuauflage-2024.pdf, zuletzt geprüft am 29.01.2025

NLL (2024 B): Ladeinfrastruktur in der Kommune aufbauen - Ein Leitfaden für die Optimierung und Beschleunigung von Genehmigungsprozessen. Hg. v. NOW GmbH (Hg.) Online verfügbar unter <https://nationale-leitstelle.de/wp-content/uploads/2024/07/Leitfaden-Ladeinfrastruktur-in-Kommune-aufbauen.pdf>, zuletzt geprüft am 29.01.2025

Rid, W.; et al. (2019): Förderung der Elektromobilität durch Verankerung in kommunalen Mobilitätsstrategien Etablierte konzeptionelle Ansätze und detaillierte Ziel- und Maßnahmensammlung. Hg. v. Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) (Hg.). Online verfügbar unter https://www.now-gmbh.de/wp-content/uploads/2020/09/broschuere_now-mobilitaetsstrategien.pdf, zuletzt geprüft am 29.01.2025.

Anhang

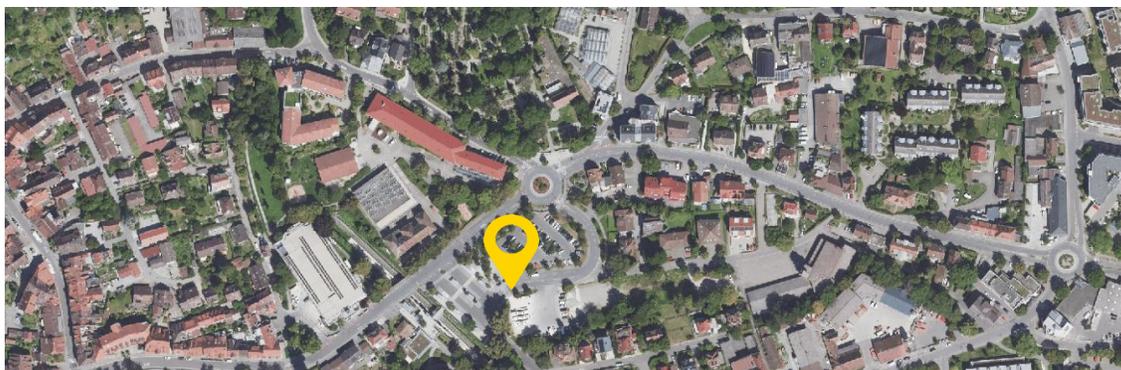
7 Anhang

7.1 Steckbriefe

Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof

(Hizlerstraße)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Hizlerstraße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Bahnhof, Schule, Feuerwehr
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Sehr gut
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Mittlerer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Hoch
Aufenthaltsqualität	Mittel
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	150 m (Parkhaus Stadtmitte)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	Stadtwerke am See
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	am Standort bestehen bereits 2 Ladepunkte, Ergänzung durch Normal und Schnellladen



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet, hohe Auslastung vorhandener LP, Erweiterung aufwendig**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



- Standort bereits vorhanden
- Direkt am Bahnhof
- In Umfrage am meisten genannt



- Außerhalb des Zentrums

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	+4
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Bestehende Ladepunkte

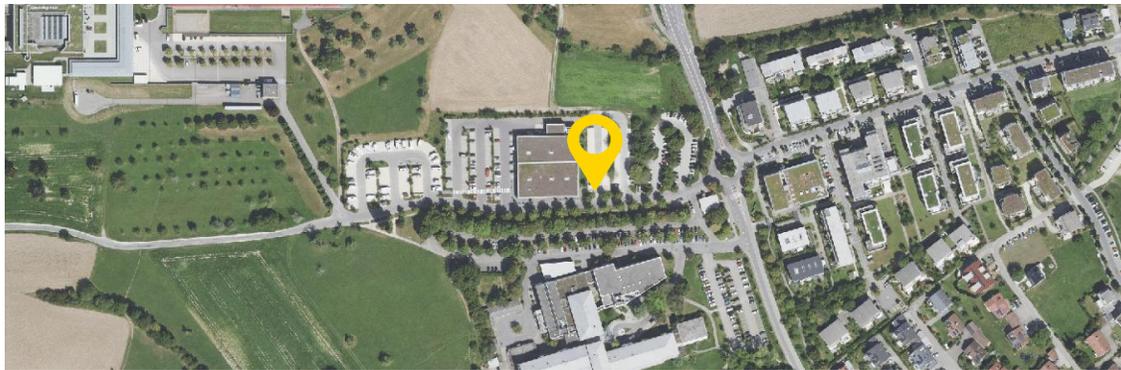


Übersicht Parkplatz

Parkplatz Edeka

(Kurt-Hahn-Straße 2)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Kurt-Hahn-Straße
Zugangsmöglichkeit	Beschränkt (4h)
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besucherdichte potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Einzelhandel, Krankenhaus, Gastronomie, Kirche
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Mittel
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Mittlere Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit mittlerer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Mittel
Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	1300 m (Parkhaus Stadtmitte und West)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	Edeka Hiller
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	am Standort bestehen bereits 4 Ladepunkte, Ergänzung durch Normal und Schnellladen



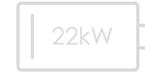
Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	Upgrade AC zu DC
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Einfahrt Parkplatz Edeka

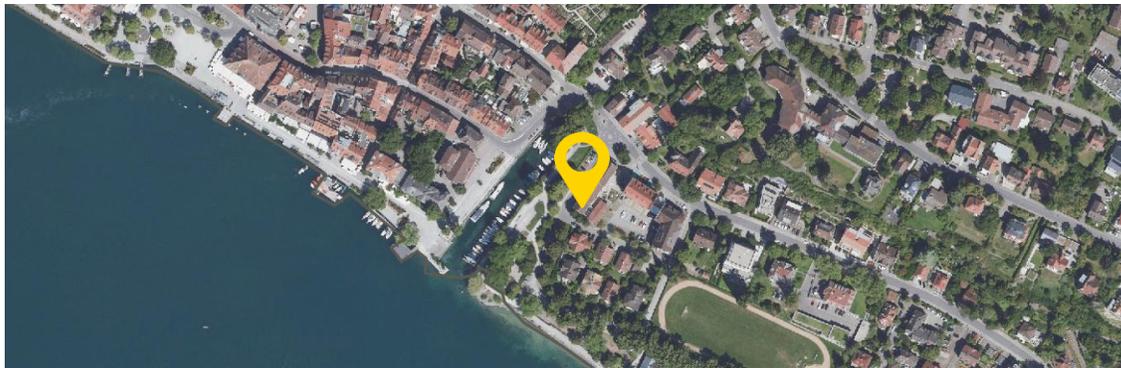


Bestehende Ladepunkte Edeka

Parkhaus Post

(Mühlenstraße 4)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Seestraße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Mittel
Besucherdichte potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Post, Gastronomie, Einzelhandel
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Mittel
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Hohe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit hoher Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Mittel
Aufenthaltsqualität	Hoch
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	600 m (Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	am Standort bestehen bereits 4 Ladepunkte, Ergänzung durch Normal und Schnellladen



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



- Standort bereits vorhanden



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	+4
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Einfahrt Parkhaus



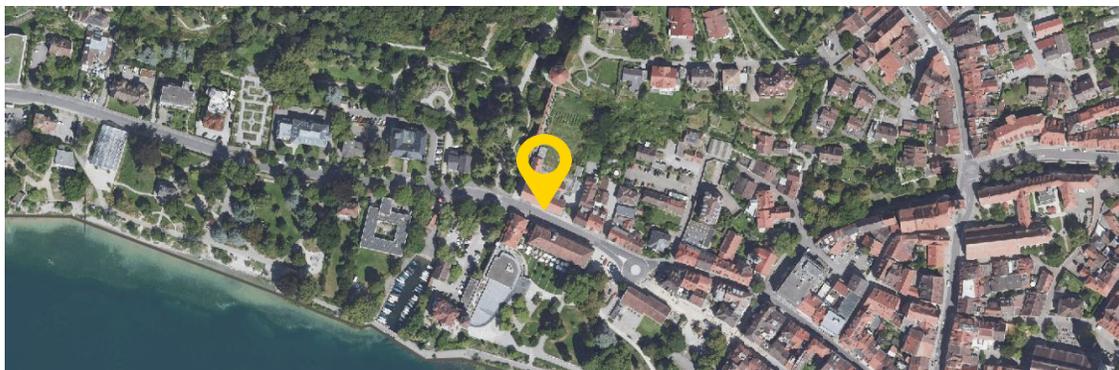
Bestehende Ladepunkte im Parkhaus

Parkhaus West

(Christophstraße 3)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Christophstraße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Einfahrt Parkhaus: gut; Ladesäulen: mittel
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Hotel, Geschäfte, Gastronomie, öffentliche Gebäude
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Gut
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Hohe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit hoher Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Mittel
Aufenthaltsqualität	Hoch
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	450 m (Parkhaus Terme)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	Stadtwerke am See
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Mittel
Sonstiges	am Standort bestehen bereits 8 Ladepunkte, Ergänzung durch Normal und Schnellladen



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet, hohe Auslastung vorhandener LP, Erweiterung aufwendig**



AC-Normal
ladung



DC-Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



- Standort bereits vorhanden



- Aufwendige Erweiterung

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	+4
Bis 2030	+2
Bis 2035	+ nach Bedarf



Einfahrt Parkhaus

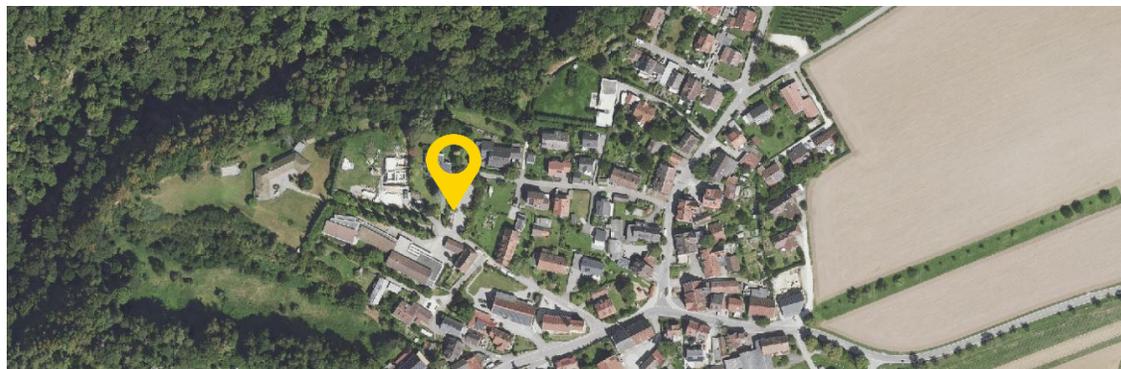


Bestehende Ladepunkte im Parkhaus

Parkplatz Grundschule Hödingen

(Zum Bürgle 6)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Zum Bürgle
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt
Allgemeine Sichtbarkeit	Schlecht
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Schule
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Mittlerer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Gering
Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	3,6 km (Parkplatz Edeka)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Gering
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	+2
Bis 2030	
Bis 2035	+ nach Bedarf



Einfahrt Parkplatz Grundschule Hödingen



Parkplatz Grundschule Hödingen

Parkhaus Stadtmitt

(Wiestorstraße 25)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Wiestorstraße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Bahnhof, Altstadt
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Sehr gut
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Mittlerer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Hoch
Aufenthaltsqualität	Mittel
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	150 m (Parkplatz Bahnhof)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	Stadtwerke am See
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	am Standort bestehen bereits 10 Ladepunkte, Ergänzung durch Normal und Schnellladen



Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **muss geprüft werden**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



- Standort bereits vorhanden



- Geringe Auslastung vorhandener LP

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Parkhaus Therme

(Bahnhofstraße 26)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Bahnhofstraße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Einfahrt Parkhaus: gut, Ladesäulen: schlecht
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Therme, Hotel, Wohngebäude
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags/nachts/WE etc.
Intermodale Verknüpfung	Gut
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Hohe Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Mittel
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	450 m (Parkhaus West)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	Stadtwerke am See
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	am Standort bestehen bereits 12 Ladepunkte, Ergänzung durch Normal und Schnellladen



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet, geringe Auslastung vorhandener LP, Erweiterung einfach**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



- Standort bereits vorhanden



- Geringe Auslastung vorhandener LP

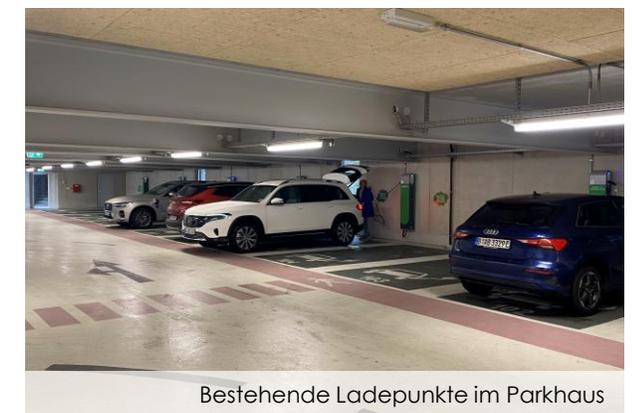
Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Einfahrt Parkhaus

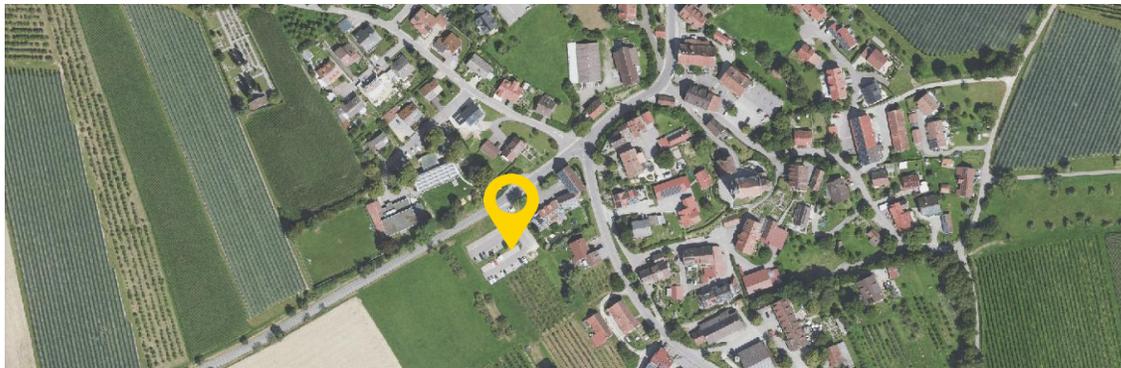


Bestehende Ladepunkte im Parkhaus

Parkplatz Lippertsreute

(Wackenweiler Straße)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Wackenweiler Straße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt
Allgemeine Sichtbarkeit	Mittel
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	-
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Mittlerer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Gering
Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	5,6 km (Parkplatz Waldorfschule)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	am Standort sollen 2025 4 Ladepunkte entstehen, Ergänzung durch Normal und Schnellladen



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Parkplatz Lippertsreute 1

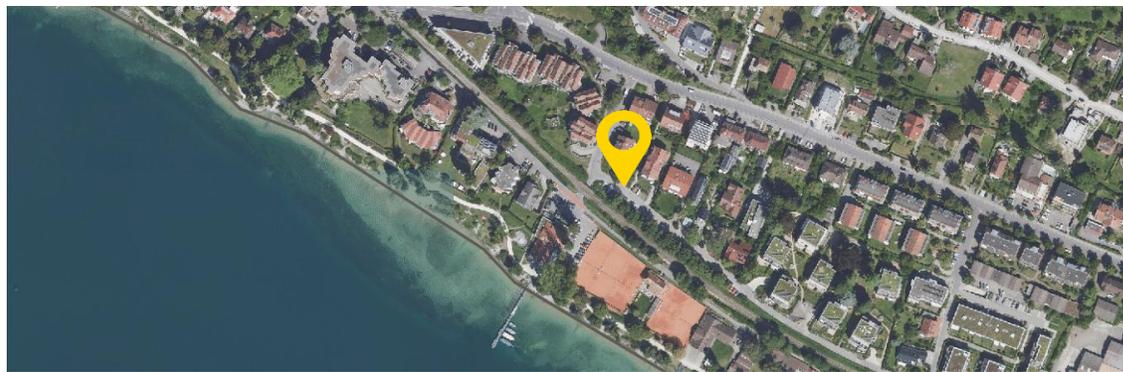


Parkplatz Lippertsreute 2

Strandbad West (Nördlich der Bahnlinie)

(Schilfweg)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Strandweg/Schilfweg
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (Gebührenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Schlecht
Besucherdichte potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Strandbad, Sportplatz
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags (vorwiegend im Sommer und am WE)
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Mittlerer Wohnanteil mit mittlerer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering (Winter), Hoch (Sommer)
Aufenthaltsqualität	Gering (Winter), Hoch (Sommer)
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	850 m (Parkhaus Post)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Mittel
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-
Normal
ladung



DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Potenzieller Standort Strandbad West (Nord) 1



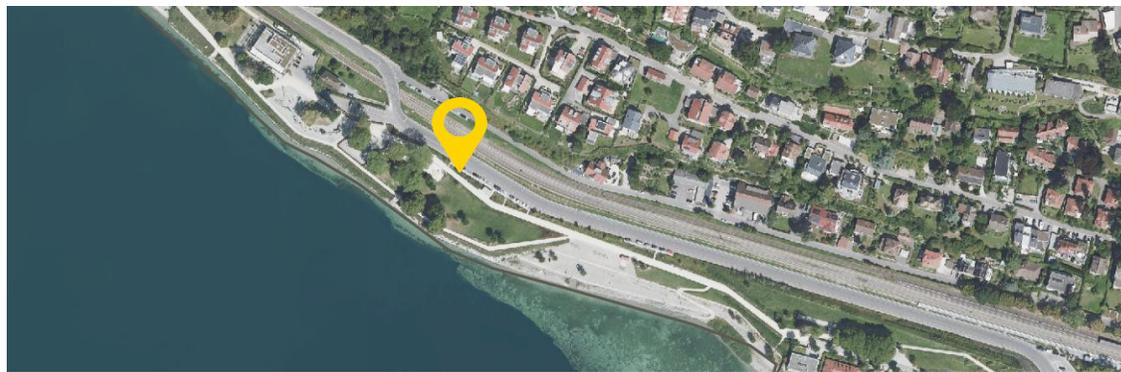
Potenzieller Standort Strandbad West (Nord) 2

Uferpark Überlingen

(Bahnhofstraße)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Bahnhofstraße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Uferpark, Gastronomie
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags (vorwiegend im Sommer und am WE)
Intermodale Verknüpfung	Mittel
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Hohe Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering (Winter), Hoch (Sommer)
Aufenthaltsqualität	Gering (Winter), Hoch (Sommer)
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	800 m (Parkhaus Therme)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Gering
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet, Neubau aufwendig**



AC-
Normal
ladung



DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



- Leerrohre bereits vorhanden



- Netzanschluss muss noch gelegt werden, ca. 70m

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+2
Bis 2035	+ nach Bedarf



Foto potenzieller Standort Uferpark 1



Foto potenzieller Standort Uferpark 2

Parkplatz Askaniaweg

(Askaniaweg)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Askaniaweg
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (teils kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Schlecht
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Einzelhandel, Hafen, Industrie
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags (vorwiegend im Sommer und am WE)
Intermodale Verknüpfung	Mittel
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Mittlere Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering (Winter), Hoch (Sommer)
Aufenthaltsqualität	Gering (Winter), Hoch (Sommer)
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	650 m (Tankstelle Bommer)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-
Normal
ladung



DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



- Nähe zur B31



- Netzanschluss muss noch gelegt werden

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Potenzieller Standort Parkplatz Askaniaweg 1

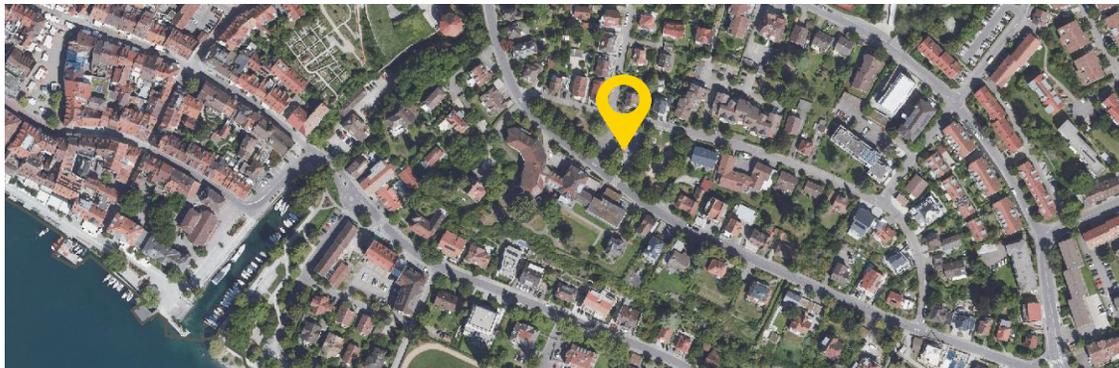


Potenzieller Standort Parkplatz Askaniaweg 2

Parkplatz Jörg-Zürn-Straße

(Jörg-Zürn-Straße)

Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Sankt-Ulrich-Straße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (gebührenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Seniorenheim
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Hoher Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Mittel
Aufenthaltsqualität	Gering
Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	300 m (Parkhaus Post)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Gering
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **noch nicht erfolgt**



AC-
Normal
ladung



DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Parkplatz Jörg-Zürn-Straße 1



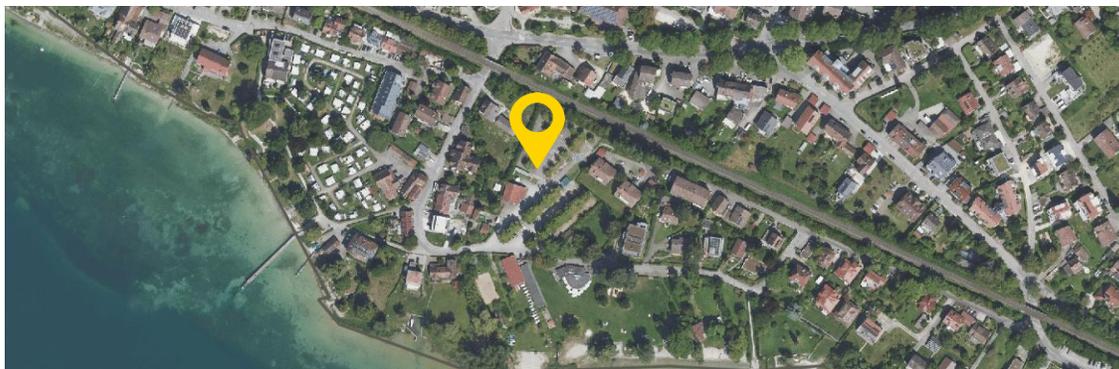
Parkplatz Jörg-Zürn-Straße 2

Parkplatz Strandbad Nußdorf

(Zur Forelle)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Zur Forelle
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (gebührenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besucherdichte potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Öffentliche Gebäude, Gastronomie
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Mittlere Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Mittel
Aufenthaltsqualität	Mittel
Netzananschluss Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	80 m (Parkhaus West)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Gering
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **noch nicht erfolgt**



AC-
Normal
ladung



DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+4
Bis 2035	+ nach Bedarf



Parkplatz Strandbad Nußdorf 1

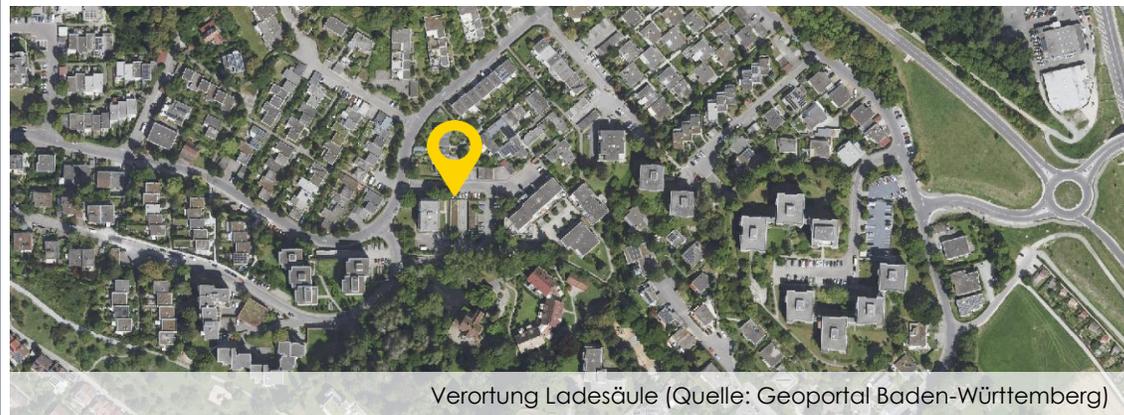


Parkplatz Strandbad Nußdorf 2

Parkplatz Rosenhag (Rosenhag)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Rosenhag
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	-
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Hoher Wohnanteil mit mittlerer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering/Mittel/Hoch
Aufenthaltsqualität	Gering/Mittel/Hoch
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	650 m (Parkplatz Geranienweg)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Gering
Sonstiges	



Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

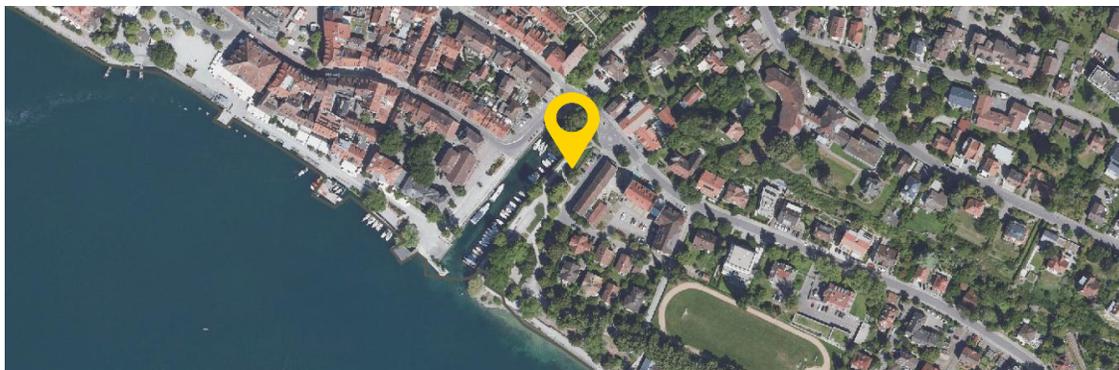
Bis 2027	
Bis 2030	+2
Bis 2035	+ nach Bedarf



Parkplätze am Mantelhafen (Seestraße)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Seestraße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Mittel
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Post, Gastronomie, Einzelhandel
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Mittel
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Hohe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit hoher Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Mittel
Aufenthaltsqualität	Hoch
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	50 m (Parkhaus Post)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Gering
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-
Normal
ladung



DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	+2
Bis 2035	+ nach Bedarf



Potenzieller Standort Mantelhafen 1

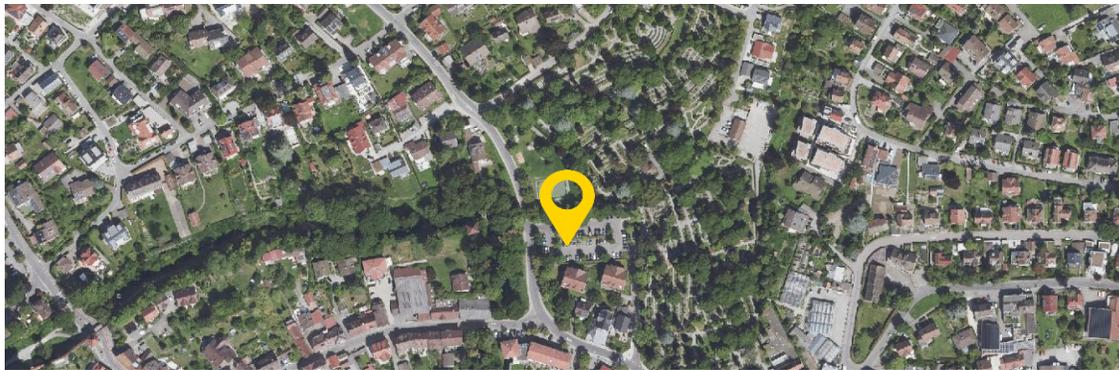


Potenzieller Standort Mantelhafen 2

Parkplatz Friedhof (Zahnstraße)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Zahnstraße
Zugangsmöglichkeit	Teils Unbeschränkt (kostenpflichtig) Teils Beschränkt (1h)
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besucherfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Friedhof, Agentur für Arbeit
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Mittel
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Gering
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	400 m (Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **noch ungeeignet, da für Baustellennutzung geplant, ab 2035 geeignet**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



- Bahnhofsnahe



- Für Baustelleneinrichtung vorgesehen

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	
Bis 2035	+ nach Bedarf



Potenzieller Standort Friedhof 1



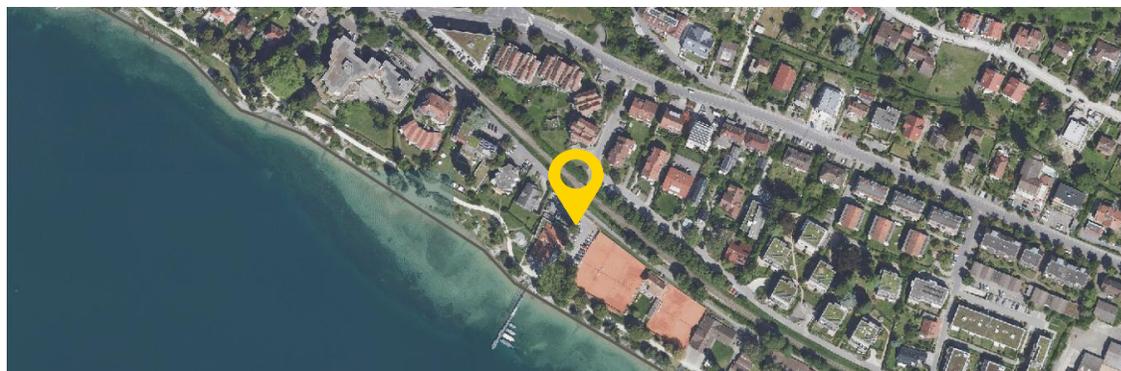
Potenzieller Standort Friedhof 2

Strandbad West (Südlich der Bahnlinie)

(Strandweg)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Strandweg/Schilfweg
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (kostenpflichtig)
Allgemeine Sichtbarkeit	Schlecht
Besucherdichte potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Strandbad, Sportplatz
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags (vorwiegend im Sommer und am WE)
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Mittlerer Wohnanteil mit mittlerer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering (Winter), Hoch (Sommer)
Aufenthaltsqualität	Gering (Winter), Hoch (Sommer)
Sichere Lage	Regelmäßige Überprüfung durch Ordnungsdienst sinnvoll
Entfernung / Doppelung nächster LIS	850 m (Parkhaus Post)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-
Normal
ladung



DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	
Bis 2035	+ nach Bedarf



Potenzieller Standort Strandbad West (Süd) 1



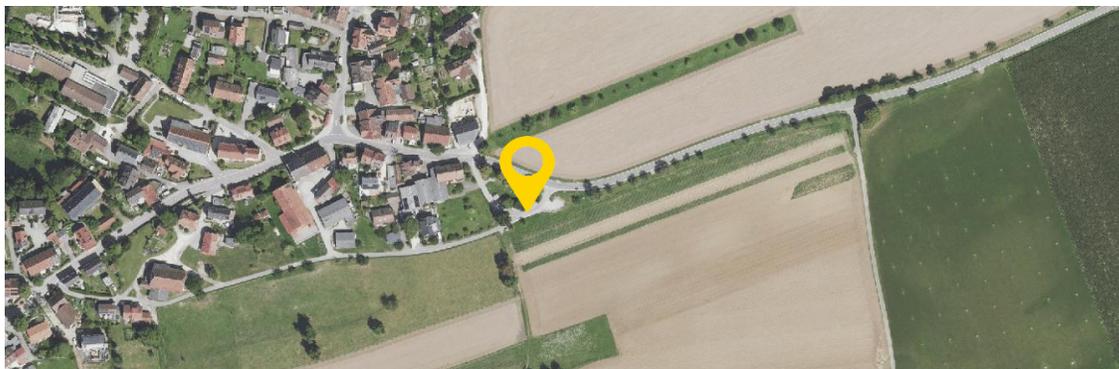
Potenzieller Standort Strandbad West (Süd) 2

Wanderparkplatz Hödingen

(Brunnenstraße)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Brunnenstraße
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	-
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags, vorwiegend am WE
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	-
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Gering
Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	3,3 km m (Parkplatz Edeka)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Mittel
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-
Normal
ladung



DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



-



-

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	
Bis 2030	
Bis 2035	+ nach Bedarf



Wanderparkplatz Hödingen 1



Wanderparkplatz Hödingen 2

Parkplatz Krankenhaus und Pflegezentrum

(Kurt-Hahn-Straße und Aufkircher Straße)



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Aufkircher Str. + Kurt-Hahn-Straße + Härtenweg
Zugangsmöglichkeit	Unbeschränkt (Privatparkplatz Helios)
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Einzelhandel, Krankenhaus, Gastronomie, Kirche
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Mittel
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Mittlere Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit mittlerer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Mittel
Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	1300 m (Parkhaus Stadtmitte und West)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	Helios Spital Überlingen
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



- Hoher Bedarf



- Privatgrundstücke

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	+ ?? (halböffentlich)
Bis 2030	+ ?? (halböffentlich)
Bis 2035	+ ?? (halböffentlich)



Parkplatz Helios Spital



Baustelle Ärztezentrum

Parkplatz La Piazza



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über L200
Zugangsmöglichkeit	??
Allgemeine Sichtbarkeit	Schlecht
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Einkaufszentrum
Auslastung im Tagesverlauf	Tagsüber
Intermodale Verknüpfung	Schlecht
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Mittlere Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Gering
Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	400 m (Parkplatz McDonalds)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	La Piazza Eigentümer
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	Hoch
Sonstiges	am Standort bestehen bereits 4 Ladepunkte, Ergänzung durch Schnellladen



Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



22kW

AC-
Normal
ladung



>50kW

DC-
Schnell
ladung



Netzanschluss
möglich



Netzanschluss
problematisch



Öffentlicher
Raum



privat

Was trifft zu?



- Aus Umfrage erwünscht



- Privates Gelände

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

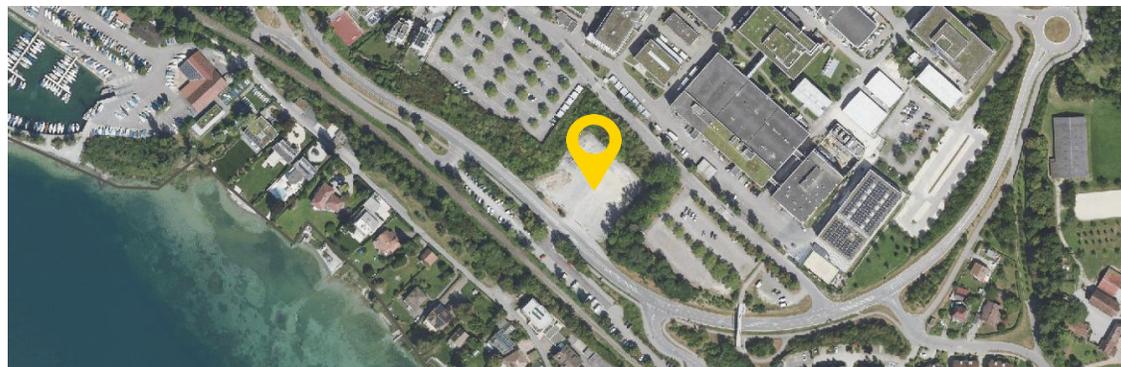
Bis 2027	+?? (halböffentlich)
Bis 2030	+?? (halböffentlich)
Bis 2035	+?? (halböffentlich)



Parkplatz Firma Diehl



Kriterium	Bewertung
Zufahrtsmöglichkeit, Auffindbarkeit vor Ort	Zufahrt über Nußdorfer Straße
Zugangsmöglichkeit	Beschränkt
Allgemeine Sichtbarkeit	Gut
Besuchfrequenz potenzieller Nutzer (POIs etc.)	Firma Diehl
Auslastung im Tagesverlauf	Ganztags
Intermodale Verknüpfung	Mittel
Nutzungsmischung im Umfeld (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe)	Geringe Nutzungsmischung
Nutzung durch Wohnumgebung (Dichte)	Geringer Wohnanteil mit geringer Dichte
Abschätzung des Parkdrucks der Umgebung	Gering
Aufenthaltsqualität	Gering
Sichere Lage	
Entfernung / Doppelung nächster LIS	350 m (Tankstelle Bommer)
Potenzielle Investoren zur Kostenunterstützung	
Ansprechpartner / Abstimmung	
Ausbaupotenzial	
Sonstiges	



Verortung Ladesäule (Quelle: Geoportal Baden-Württemberg)

Ausbaustufe 1

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 3

Prüfung: **geeignet**



AC-Normalladung



DC-Schnellladung



Netzanschluss möglich



Netzanschluss problematisch



Öffentlicher Raum



privat

Was trifft zu?



-



- Privatgrundstück, soll noch bebaut werden

Anmerkung/ Empfehlung

Zusätzliche Ladepunkte

Bis 2027	+?? (halböffentlich)
Bis 2030	+?? (halböffentlich)
Bis 2035	+?? (halböffentlich)



Fläche Firma Diehl

Anhang

7.2 Liste POI

Name	Hauptkategorie	Weitere Kategorien	Kurzbeschreibung	Breitengrad	Längengrad
Brunnen "Der Bodenseereiter"	Brunnen	Kunst im öffentlichen Raum	Blickfang auf dem Überlinger Landungsplatz ist der Brunnen des bekannten Bildhauers Peter Lenk, der seit vielen Jahren am Bodensee lebt und arbeitet.	47.766156960893	9.1589123010635
KABO Rösterei & Kaffeebar	Manufaktur	Café, Rösterei	Kaffeeliebe vereinen sich in dem Wort KABO. Gemeinsam stehen sie für die Grundfesten der Inspiration des jungen Unternehmens. KABO Kaffee möchte den besten Kaffee in den Tassen seiner Kunden, zu rundern guten Bedingungen für alle in der Wertschöpfungskette.	47.7680756	9.1606525
mobil am see e.V. Suso-Haus Überlingen	Verleihservice Literaturmuseum	Verein Berühmtes Bauwerk, Historisches Gebäude, Gedenkstätte, Gartenanlage	Das Suso-Haus ist dem Andenken des deutschen Mystikers Heinrich Seuse gewidmet und zugleich ein Haus der Literatur und Spiritualität.	47,7724795 47,76905995	9,153778945 9,161172806
Naturschutzgebiet Spetzgarter Tobel	Naturschutzgebiet	Schlucht	Eine Wanderung durch den bis zu 65m tiefen Spetzgarter Tobel ist ein besonderes Erlebnis.	47,7791889	9,141025
Villengärten	Gartenanlage	Parkanlage, Kräutergarten	Den Höhepunkt dieser hochwertigen Parkanlage direkt am Seeufer bildet das Pflanzenhaus, welches ganzjährig die umfangreiche Kakteensammlung der Stadt Überlingen zeigt.	47,768421	9,151509456
Strandbad Nußdorf	Strandbad	Freizeitbad, Freibad, Strand	Das Strandbad im Überlinger Teilort Nußdorf ist mit seinem flachabfallenden Sandstrand vor allem bei Familien sehr beliebt.	47,78468378	9,194788095
Haustierhof Reutemühle - Der Bodensee-Zoo	Zoo / Tierpark	Freizeitpark	Mit über 200 Arten und Haustierrassen sowie spannenden Spielbereichen ist der Bodensee-Zoo im Überlinger Teilort Bambergen ein ideales Ausflugsziel für Familien.	47,7685645	9,199265242
Bodensee-Therme Überlingen	Thermalbad	Imbiss, Restaurant, Bistro, Altstadt, Geschenkladen, Badese, See, Quelle, Massagepraxis, Sauna	Im warmen Thermalheilwasser und in der naturnahen Saunawelt erleben Sie einen entspannten Tag fernab des Alltagstrubels direkt am Bodensee.	47,7685645	9,149594898
Birkle-Klinik	Kurklinik	Rehaklinik	Fachklinik für Innere Medizin & Orthopädie	47,76587045	9,181149394
Klinik Buchinger Wilhelmi	Kurklinik	Rehaklinik	Klinik für Heilfasten und Integrative Medizin	47,7709315	9,145721446
Andreashof	Hofladen / Direktvermai	Café	Einen einzigartigen Weitblick auf das Alpenpanorama genießen und dabei durch Rosen- und Kräutergarten schlendern. Führungen werden angeboten, auch zum Lichtyam®-Anbau. Kulinarisch verwöhnt werden Sie mit hausgemachten Kuchen, Salaten, Suppen und Quiche. Im Hofladen gibt es verschiedene Lichtyam®-Produkte.	47,77174815	9,225679186
Hofgut Rengoldshausen	Hofladen / Direktvermai	Bioladen, Café	Demeter / Produkte aus der Region / Hofladen u. Café	47,7720045	9,2006582

DAV Kletter- und Boulderzentrum Volksbank Vertical	Kletterhalle		Das DAV Kletter- und Boulderzentrum in Überlingen bietet eine große Boulderhalle, einen vielseitigen Außenkletterbereich inklusive Speedwand sowie einen wunderbaren Kinderbereich.	47,76700791	9,167683125
uptolake design	Bekleidungsgeschäft	Geschäft für Modeaccessoires, Concept Store, Einzelhandel, Manufaktur, Junge Designer, Druckerei, Boutique, Souvenirladen	Freizeitmode und Textilveredelung vom Bodensee. Unsere gesamte Kollektion wird direkt in Überlingen am Bodensee gestaltet und in detailverliebter Handarbeit von uns produziert. Wir führen auch die Dänische Wettermarke ILSE JACOBSEN	47,76757425	9,160757704
Tourist-Information Überlingen	Touristinformation		Das Team der Tourist-Information ist gern für Sie da.	47,766532	9,159502
Überlinger Nudelladen	Manufaktur	Bioladen, Hofladen / Direktvermarkter, Lebensmittelgeschäft, Souvenirladen, Unverpacktladen	Bio-Nudeln aus eigener Manufaktur / Regionale Bio-Feinkost / Geschenkkörbe / unverpackt	47,7680531	9,15666866
Strandbad West	Strandbad	Freibad, Freizeitbad, Strand	Das Strandbad West befindet sich direkt neben der Bodensee-Therme Überlingen und erfreut sich bei großen und kleinen Badegästen großer Beliebtheit.	47,7687386	9,147963524
Überlinger Picknick-Rucksack	Verleihservice		Der Überlinger Picknick-Rucksack verbindet die Themen Genuss und Natur perfekt miteinander.	47,7658668	9,1599288
Parkhotel St.Leonhard	Restaurant	Hotel, Seminar-/Tagungshotel, Gourmet-Restaurant, Gartenanlage	Hoch über dem Bodensee, mit einem wunderschönen Blick auf das Schweizer Alpenpanorama befindet sich das Parkhotel St. Leonhard. Inmitten eines 70 Hektar großen Parks, verbindet das elegante Hotel den Charme vergangener Zeiten mit modernen und gemütlichen Räumen.	47,765223	9,184282
Yammi-Eis	Manufaktur		Yammi Bio-Eis wird in Überlingen am Bodensee hergestellt. Viele Arbeitsschritte werden von Hand gemacht, der Manufakturcharakter bildet die hohe Leidenschaft für feinstes Eis und handwerkliches Können ab. Viele Sorten sind zudem für Eisfans geeignet, die auf vegane Ernährung setzen.	47,7795388	9,2003001
Aussichtspunkt Eglisbol Surfschule Bodensee	Aussichtspunkt Wassersportschule	Verleih für Sportausrüstung	In der Surfschule Bodensee im Überlinger Strandbad Ost kann man Windsurfen lernen, Stand Up Paddling (SUP) ausprobieren oder die neueste Trendsportart Wing Surfing lernen. Außerdem stehen Kanus für die ganze Familie bereit.	47,773155 47,759577	9,141687 9,174075

Fischgeschäft & Bistro „Fischhaus Löwenzunft“	Fischrestaurant	Bistro, Fischmarkt, Fischerei	Bei uns werden alle Fischgerichte handgemacht und vor Ihren Augen frisch und ohne Zusatzstoffe zubereitet. Direkt an der Hofstatt gelegen mit großer Terrasse.	47,7666592	9,1604646
E-Bike Ladestation Kapuzinerkirche	E-Bike Ladestation	E-Bike Service	Ladesäule zum Aufladen der E-Bike Akkus. Einzelne, abschließbare Schließfächer.	47,76797422	9,155827761
Bodenseeskipper Überlingen	Wassersportschule	Bootsverleih, Verleih für Sportausrüstung	Ob auf einem gecharterten Segelboot selbst die Segel setzen oder beim Segeltörn mit erfahrenen Skippern den glitzernden See genießen - Bodensee Skipper bietet ab Überlingen das passende Angebot.	47,76483405	9,162265481
Überlinger Weltacker	Erlebnisanbieter	Eventveranstalter, Umweltstation	Auf 2000 m ² , die rein rechnerisch aktuell jedem Menschen an fruchtbarer Ackerfläche zur Verfügung stünden, zeigt der Überlinger Weltacker in einer Freiluftausstellung die meistangebauten Nutzkulturen der Welt wie Reis, Erdnuss, Baumwolle und viele mehr. Darüber hinaus bietet der Überlinger Weltacker öffentliche Führungen und ab 5 Personen auch Führungen und Workshops zu Wunschterminen an.	47,77775172	9,184806347
Hofcafé Vogler	Café	Hofladen / Direktvermarkter	Unmittelbar am Wegesrand vom Premiumwanderweg SeeGang gelegen lädt das Hofcafé Vogler zu genussvollen Pausen ein.	47,7886121	9,1312819
Angeln am Überlinger Neuweiher	Angelmöglichkeit		Der Neuweiher ist ein ca. 32 ha großer See im Überlinger Teilort Andelshofen.	47,78600225	9,177391726
Parkhaus West Überlingen	Parkhaus		Parkhaus am Eingang des Überlinger Stadtgartens.	47,76836459	9,155137181
Parkhaus Therme Überlingen	Parkhaus		Parkhaus am Überlinger Bahnhof.	47,76926718	9,149571776
Parkhaus Stadtmitte Überlingen	Parkhaus		Parkhaus am Überlinger Bahnhof.	47,76898931	9,161923885
Parkhaus Post Überlingen	Parkhaus		Parkhaus im osten der Altstadt hinter dem Mantelhafen.	47,7650162	9,1632132
Menzinger Gärten	Gartenanlage	Parkanlage	Durch die Landesgartenschau wurden Flächen für die Allgemeinheit geöffnet, die bisher nur wenigen zur Verfügung standen. Einer dieser besonderen Orte inmitten der Überlinger Altstadt sind die Menzinger Gärten.	47,76693075	9,163416266
Kneipptretstelle im Uferpark	Kneippanlage		Wassertreten im größten Kneipptretbecken Deutschlands - direkt im Bodensee.	47,76951163	9,140839577

Altstadt Überlingen	Altstadt		Herzlich willkommen in Überlingen: Geprägt von stattlichen Patrizierhäusern, historischen Gebäuden, wehrhaften Türmen und tiefen Stadtgräben lädt Überlingen mit seiner historischen Altstadt, der schönen Uferpromenade und den vielen gemütlichen Geschäften zu einem entspannten Bummel ein.	47,766373	9,160441
St. Jodok Kirche	Kirche	Kapelle	Das spätgotische Kirchlein mit seinen interessanten Fresken liegt am Pilgerweg nach Santiago de Compostela und war das Gotteshaus des hauptsächlich von Rebleuten bewohnten „Dorfs“.	47,7698718	9,159132162
Städtische Galerie "Fauler Pelz"	Galerie	Spezialmuseum, Kunstgalerie, Kunst- / Design Museum	Im reizvollen Ambiente eines ehemaligen Ballsaals des 19. Jahrhunderts sind wechselnde Kunstausstellungen zu sehen.	47,765789	9,160087
Weidemann Zweirad	Fahrradverleih	Fahrradgeschäft, E-Bike Service, E-Bike Verleih, Fahrradwerkstatt, Tourenveranstalter	Das Weidemann Zweirad-Center befindet sich in der Rengoldshauser Straße. Dort stehen Fahrräder, Elektroräder, E-Mountainbikes, Touren- und Rennräder, Tandems, Kinderräder und Fahrradanhänger zum Ausleihen zur Verfügung.	47,7773748	9,1995786
Überlinger Nudelmanufaktur	Manufaktur	Bioladen	Wir produzieren ausschließlich Qualitätsnudeln aus bio-zertifizierten Rohstoffen, die wir soweit als möglich von regionalen Bauern beziehen. Eine Vielfalt an Formen und bunten Nudeln (mit Petersilie, Chili, Tomate, Spinat...) bringen Abwechslung auf den Tisch. In unserem Überlinger Nudelladen bieten wir Ihnen neben unserem kompletten Nudelsortiment viele regionale Bio-Produkte, eine besondere Käse- und Weinauswahl und liebevoll gestaltete Präsentkörbe. In der unverpackt-Abteilung finden Sie unsere Nudeln, Trockenwaren, Nüsse und Trockenfrüchte zum Abfüllen in eigene Behältnisse oder Papiertüten.	47,7695675	9,168293097
Segelschule Yachtcharter Überlingen	Wassersportschule	Bootsverleih, Verleih für Sportausrüstung	Genießen Sie ein paar entspannte Stunden an Bord eines Segelbootes und lassen Sie die Seele baumeln. Was gibt es Schöneres als am Abend mit einem Segelboot ganz ruhig dem Sonnenuntergang entgegenzuschippern?	47,76863044	9,145463705
Wellnesspark Überlingen	Sportanlage	Fitnessstudio	Im Wellnesspark Überlingen erwartet Sie ein ganzheitlich ausgerichtetes Angebot für Ihr persönliches Wohlbefinden.	47,76446945	9,200062752

Speisekammer im Bürgerbräu	Manufaktur		Aufstriche / Saucen / haltbare Gerichte / Dressing / Essenzen / verschiedene pflanzliche Produkte / Geschenkssets / Mitbringsel / Schnaps / Wein	47,7694765	9,1593029
Stadtgarten Überlingen	Gartenanlage	Parkanlage	Der Überlinger Stadtgarten zählt durch die Artenvielfalt und die harmonische Verbindung von ungestalteter und gestalteter Natur zu den bedeutendsten botanischen Gärten der Vierländerregion Bodensee.	47,76923977	9,153176665
ÜB ON ICE - Die Eisbahn direkt am Bodensee	Eislaufbahn		Die Schlittschuhbahn auf dem Überlinger Landungsplatz bietet auch in diesem Jahr Laufvergnügen für die ganze Familie.	47,76608581	9,159247402
Städtisches Museum Überlingen	Heimatismuseum	Historisches Gebäude	Das Städtische Museum Überlingen gehört zu den ältesten und größten kulturhistorischen Museen in der Bodenseeregion und wurde bereits 1871 gegründet. Seit 1913 befinden sich die reichhaltigen Sammlungen im Reichlin-von-Meldegg-Patrizierpalast. Er gilt als einer der ältesten Renaissancebauten nördlich der Alpen.	47,76762	9,163424
P+R-Parkplatz Nußdorfer Str. 50	Parkplatz		Temporärer Parkplatz während der Sperrung des Parkhauses Stadtmitte.	47,7597045	9,180337787
Fahrradverleih 2-Rad-Wehrle	Fahrradverleih	E-Bike Service, E-Bike Verleih, Fahrradwerkstatt, Verleih für Sportausrüstung	2-Rad Sport Wehrle im Überlinger Teilort Nußdorf vermietet Fahrräder und E-Bikes. Während den Öffnungszeiten können Trekking- und Tourenfahrräder, Rennräder und Mountainbikes, Elektro-Fahrräder und Elektro-Mountainbikes, Kinderräder und Fahrradanhänger ausgeliehen werden.	47,7501179	9,2014958
Schiffsanlegestelle Überlingen Landungsplatz	Hafen	Schifffahrt	Hafen für Rund-, Ausflugs- und Kursschifffahrt auf dem gesamten Bodensee.	47,76592187	9,159233451
Weingut Kress	Weingut	Winzerhof, Weinhandlung	Viele unterschiedliche Faktoren sorgen dafür, dass der Wein in Überlingen bestens gedeiht. Kein Wunder, dass der Weinbau hier schon seit Jahrhunderten Tradition hat! Das südliche Klima, der Einfluss der Alpen mit frischer Luft und Föhnwetter, der See als Wärmespeicher und die besonderen Bodenstrukturen in Überlingen sorgen für eine große Vielfalt im Sortenanbau. Weintliebhaber freuen sich über die vielen Nuancen der Bodenseeweine, die sie natürlich auch der Handwerkskunst der Winzer zu verdanken haben.	47,76055175	9,187077674
Grillhütte des Parkhotel St. Leonhard	Eventlocation	Catering, Eventveranstalter, Grill-/Steakhaus, Hütte		47,76521725	9,183515584

Freie Kunstakademie Überlingen	Galerie	Kunstgalerie, Kunst- / Design Museum, Künstler/in, Akademie	Die Freie Kunstakademie GmbH Überlingen bietet eine fundierte und professionelle Kunstausbildung an, die individuell auf den Einzelnen abgestimmt wird.	47,76527835	9,161981894
Galerie & Einrahmungen Heike Schumacher	Galerie	Kunstgalerie	Heike Schumacher bereichert seit über 20 Jahren die Kunstwelt von Überlingen.	47,7694102	9,167594759
Überlinger Rehgehege	Zoo / Tierpark			47,770435	9,154546
Überlinger Rathausaal	Historisches Gebäude	Berühmtes Bauwerk, Historische Stätte, Rathaus	Ältester Profanbau Überlingens, in dem auch heute noch die Geschicke der Stadt gelenkt werden.	47,76684565	9,160544157
Badgarten Überlingen	Gartenanlage	Parkanlage	Von den mondän anmutenden Bänken am See lässt sich das Treiben auf dem Wasser und auf der Promenade beobachten.	47,7676219	9,155922901
Münster St. Nikolaus	Münster	Kirche, Kathedrale	Die größte gotische Kirche am Bodensee ist das Wahrzeichen Überlingens. Im Innern beherbergt das Münster wertvolle Kunstwerke, allen voran den von Jörg Zürn von 1613 bis 1616 geschnitzten Hochaltar.	47,767142	9,16039
Uferpark Überlingen	Gartenanlage	Spielplatz, Parkanlage	Auf zu neuen Ufern - der Uferpark der Landesgartenschau erweitert das Angebot der städtischen Grünanlagen in Überlingen	47,77169652	9,135986924
Rosenobelgärten	Gartenanlage	Parkanlage	Die versteckten Gärten haben sich im Rahmen der Landesgartenschau in ein attraktives Kleinod verwandelt.	47,76831315	9,162903428
Bauer Martin - Dein Hofladen	Hofladen / Direktvermarkter		Bauer Martin ist die Anlaufstelle für regional und nachhaltig erzeugte Lebensmittel, sowohl aus dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb, als auch von vielen anderen Erzeugern und Landwirten aus der Umgebung.	47,7954296	9,197665842
Noltes Theater	Theater		Klassiker, modernes Theater, Chanson Theater und selbstgeschriebene Komödien	47,7692895	9,159102623
Yoga Shala Bodensee	Gesundheitsanbieter		Gemeinsam mit der Surfschule Bodensee werden neben klassischen Yoga-Stunden im Studio auch Kurse auf dem SUP angeboten.	47,76061855	9,176343728
Tretbootverleih Bodensee Finest Charter GmbH	Bootsverleih	Wassersportstützpunkt, Verleih für Sportausrüstung	Werden Sie Ihr eigener Kapitän und genießen Sie eine entspannte Zeit auf dem Wasser. Mit einem Ruderboot, Tretboot oder Motorboot lässt sich Überlingen vom Wasser aus hervorragend erkunden.	47,76518701	9,160870314
De Sanctis- Feines aus Italien	Feinkost/Delikatesseng	Hofladen / Direktvermarkter, Verkaufsstand, Weinhandlung	Italienische Feinkost / Weine / Partyservice	47,77767705	9,19945205

Strandbad Ost	Strandbad	Strand, Freizeitbad, Freibad	Das Strandbad Ost liegt neben dem Sportboothafen und lädt zum Faulenzen, Spielen und Baden im Bodensee ein.	47,7593255	9,176318032
CMS Schifffahrt	Schifffahrt		Die CMS Schifffahrt bietet einen Linienverkehr von Überlingen über Nußdorf zur Insel Mainau an. Zudem werden Rund- und Ausflugsfahrten sowie Themenfahrten angeboten.	47,7659911	9,158574343
Schifffahrtsbetrieb Held	Schifffahrt		Der Schifffahrtsbetrieb Held bietet einen Linienverkehr von Überlingen über Nußdorf zur Insel Mainau an. Zudem werden Rund- und Ausflugsfahrten angeboten.	47,76597307	9,158858657
Bauernmarkt Überlingen	Hofladen / Direktvermarkter		Zusätzlich zum Wochenmarkt auf der Hofstatt empfiehlt sich ein Besuch des Bauernmarktes am Samstagvormittag. Hier lässt es sich noch einkaufen wie früher – bei Gärtnern und Landwirten der Region.	47,76702594	9,161159992
Saxdor Bodensee Motorbootcharter	Bootsverleih	Wassersportstützpunkt	Cruisen, Wakeboarden, Fun haben - dafür sind die Charterboote des Motorbootverleihs Saxdor Bodensee perfekt.	47,7683194	9,145531655
Minigolf Überlingen	Minigolfplatz		Wie wäre es mit einer Runde Minigolf?	47,76410526	9,163295031
Parkplätze in Überlingen Obstbau & Brennerei Knoll	Parkplatz Hofladen / Direktvermarkter	Obstbauernhof	Parkmöglichkeiten in Überlingen Prämierte Obstbrände / Apfelchips / Haselnüsse / Apfelsecco	47,76648051 47,8021751	9,15945661 9,2287983
Goldbacher Stollen	Gedenkstätte	Historische Stätte	Der Goldbacher Stollen ist eine Gedenkstätte der besonderen Art und erinnert an das Leid der KZ-Häftlinge in Überlingen.	47,7709975	9,1403602
Kneippanlage Überlingen Ost	Kneippanlage		Wassertretanlage am Bodensee-Radweg zwischen Überlingen und Nußdorf	47,76106974	9,17108953
Wochenmarkt Überlingen	Hofladen / Direktvermarkter		Mittwochs und samstags findet auf der Hofstatt im Herzen der Altstadt von 07:00 - 14:00 Uhr der Überlinger Wochenmarkt statt. Zusätzlich zum Wochenmarkt empfiehlt sich ein Besuch des Bauernmarktes am Samstagvormittag beim Münster St. Nikolaus. Hier lässt es sich noch einkaufen wie früher – bei Gärtnern und Landwirten der Region.	47,7662958	9,1605444
ÜB on Ice	Eissporthalle		Eislaufbahn auf dem Landungsplatz	47,76611489	9,159205556
Corona-Testzentren in Überlingen	Testzentrum		In Überlingen gibt es mehrere Corona-Schnelltest-Zentren.	47,7664391	9,1593477
Panoramatour Überlingen360°	Aussichtspunkt		Virtueller Rundgang durch Überlingen und seine Dörfer.	47,7667246	9,1666488
Kneippanlage in den Villengärten	Kneippanlage		Die Wassertretanlage und das Armbad in den Überlinger Villengärten laden zum wohltuenden Kneippgang in herrlicher Umgebung ein.	47,76833911	9,151964307

Bodensee-Escape: 1643 - Konradins Flucht!	Escape Room	Erlebnisanbieter	Das Outdoor-Escape-Erlebnis verbindet die herrliche Natur Überlingens mit der Faszination der kniffligen Rätsel der bekannten Escape Rooms.	47,76653869	9,159474134
Kneippanlage im Oberen Stadtgarten	Kneippanlage		Ruhig gelegene Wassertretanlage im oberen Teil des Überlinger Stadtgartens.	47,76990823	9,151417136
Bahnhof Überlingen Mitte	Bahnhof	Busbahnhof	Überlinger Hauptbahnhof fußläufig zur Altstadt und zum Bodensee.	47,76909339	9,162868023
P+R-Parkplatz Überlingen	Parkplatz		Am Ortsrand, neben dem Überlinger Helios Spital, steht Besuchern der Stadt Überlingen ein kostengünstiger P+R Parkplatz zur Verfügung.	47,775753	9,1485552
Personenschiffahrt Giess	Schiffahrt		Ganzjähriger Linienverkehr von Überlingen nach Wallhausen mit Busanschluss nach Konstanz und zur Insel Mainau.	47,76570047	9,159660101
Der Landgarten Überlingen	Gartenanlage		Sonja Frick ist die Initiatorin des Landgartens Überlingen. Angeregt von den Prinzipien der Permakultur hat sie angefangen, im Herbst 2014 eine 3000 qm Wiese an der Schreibersbildkapelle mit Hilfe der Bodenlebewesen in ein harmonisches Biotop für Menschen, Tiere und Pflanzen umzuwandeln und das nur mit Wasser das natürlich vom Himmel fällt. Seit 2018 gehört der Landgarten zu den Natur-im-Garten-Gärten am Bodensee.	47,773424	9,143599
Fidelishöhe	Aussichtspunkt		Am Aussichtspunkt Fidelishöhe stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Der Blick geht durch die Bäume hinweg auf den Überlinger See.	47,78333762	9,126475811
Bootsvermietung Giess	Bootsverleih	Wassersportstützpunkt, Verleih für Sportausrüstung	Die Bodenseeregion erkundet man am besten gemütlich vom Wasser aus. Ideale Voraussetzungen hierzu bieten die zahlreichen Tret- und Motorboote der Bootsvermietung Giess unterhalb vom Badgarten.	47,7669394	9,156246185
Refill-Station Tourist-Information Überlingen	Trinkbrunnen		In der Tourist-Information Überlingen befindet sich ein Wasserspender (Refill-Station), an der Sie kostenfrei Ihre Wasserflasche auffüllen können.	47,76651393	9,159421921
Bahnhof Überlingen Therme	Bahnhof		Überlinger Bahnhof im Westen der Stadt.	47,76908735	9,145607079
Pfaffenwald	Wald			47,812002	9,13908
Hohenlinden	Aussichtspunkt			47,804883	9,138093
Panoramatour	Aussichtspunkt			47,7667246	9,1666488
E-Bike Ladestation Landungsplatz	E-Bike Ladestation	E-Bike Service	Ladesäule zum Aufladen der E-Bike Akkus. Einzelne, abschließbare Schließfächer.	47,7664023	9,1594638

Bodensee-Therme Überlingen / Tag der offenen Tür	Thermalbad	Die Bodensee-Therme Überlingen bietet auf über 20.000 m ² nachhaltige Wellnesserlebnisse direkt am Bodenseeufer. Eine kleine Auswahl an Außen- und Innenbecken, verschiedene Saunen und ein vielfältiges Massageangebot laden zum Entspannen ein. Das mineralhaltige Thermalwasser aus 1006 m Tiefe ist von hervorragender Qualität und unterstützt mit der heilungsfördernden Wirkung das aktive Baderlebnis.	47,7689362	9,149779742
Überlingen Marketing und Tourismus GmbH / Tag der offenen Tür	Tourismusorganisation	Am Freitag, 13. Mai 2022 beteiligen wir uns beim Tag der Offenen Tür mit dem Aktionstag "Ausbildung bei der ÜMT".	47,7664391	9,1593477
E-Bike-Ladestation Landungsplatz Überlingen	E-Bike Ladestation	An dieser Ladestation können Sie Ihr E-Bike aufladen.	47,766431	9,159003496
E-Bike-Ladestation	E-Bike Ladestation	An dieser Ladestation können Sie Ihr E-Bike aufladen.	47,7680587	9,155382897
Selfie-Point an Bord der MS Gunzo & MS Milan ?	Photopoint	Gepflegte Gastlichkeit & maritimes Ambiente an Bord	47,76598028	9,158912301
Selfie-Point an Bord der MS Bodensee / CMS Schifffahrt	Photopoint	Traumhafte Aussichten genießen	47,76567379	9,159743786